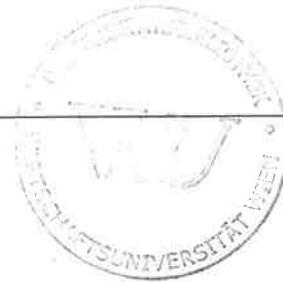


Inhalt

EDITORIAL	Prof. Dr. Reinhard Resch	
EU-AGENDA		
Kommission	Was hat Brüssel 2018 vor? _____	1
	Juncker plant EU-Arbeitsbehörde _____	2
AUFSÄTZE		
	<i>Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer</i> Tatbestandsgleichstellung – Grundsatz europäischer Sozialrechtskoordinierung _____	3
	<i>Prof. Dr. Claudia Schubert</i> Die Bindung des Erwerbers an kleine dynamische Bezugnahme Klauseln beim Betriebsübergang und ihre Vereinbarkeit mit dem Unionsrecht _____	8
	<i>Dr. Elisabeth Brameshuber</i> Betriebstreue und Arbeitnehmerfreizügigkeit _____	16
VORLAGEN AN DEN EUGH Arbeitsrecht	ArbG Verden Arbeitszeitgestaltung / Tarifverträge – Anmerkung von Jun.-Prof. Dr. Frank Rosenkranz, Bochum _____	23
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN		
Arbeitsrecht	<i>Unternehmensübergang / Arbeitnehmerrechte</i> RL 2001/23/EG EuGH, Urt. v. 27. 4. 2017, verb. Rs. C-680/15 (Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH ./ Ivan Felja) und Rs. C-681/15 (Asklepios Dienstleistungsgesellschaft mbH ./ Vittoria Graf) – Anmerkung von Prof. Dr. Claudia Schubert, Bochum _____	27
Sozialpolitik	<i>Elternurlaub / Probezeit / Beamte</i> RL 2010/18/EU EuGH, Urt. v. 7. 9. 2017, Rs. C-174/16 (H. ./ Land Berlin) – Anmerkung von Dr. Daniel Kiesow, Bremen _____	30
Rentenversicherung	<i>Kindererziehungszeiten / EU-Ausland</i> § 56 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 und Abs. 3, § 307d Abs. 1 Nr. 1 SGBVI Beschluss der 1. Kammer des Ersten Senats des BVerfG vom 6. 3. 2017 – 1 BvR 2740/16 – Anmerkung von Dr. Arno Bokeloh, Bonn _____	44
KURZ NOTIERT	Ratskonferenz zur Zukunft der Arbeit _____	48
VERHANDLUNGEN VOR DEM EUGH	_____	V
GESAMTSCHAU	_____	VIII



Schriftleitung: *Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,*
Beethovenstr. 7 b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Achim Schunder

Schöne neue Welt des Arbeitsrechts

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VIII

Impressum

XXII

Aufsätze und Berichte

Richard Giesen / Jens Kersten

Der Arbeitskampf in der digitalisierten Arbeitswelt

1

Julian Fischer

Datenschutzrechtliche Stolperfallen im Arbeitsverhältnis und nach dessen Beendigung

8

Fabian Pulz

Syndikusrechtsanwälte im arbeitsgerichtlichen Verfahren

14

Max Oberberg / Wolfgang Hien

Gefahr oder Gefährdung? – Mitbestimmung des Betriebsrats im Gesundheitsschutz

18

Kommentar

Frank Bayreuther

Der EuGH und der urlaubsrechtliche Schadensersatzanspruch

24

Buchbesprechungen

W. Däubler / J. P. Hjort / M. Schubert / M. Wolmerath, *Arbeitsrecht (M. Becker)*

27

S. Kramer, *IT-Arbeitsrecht (M. Fuhlrott)*

27

Blick ins Steuerrecht

Jens Intemann

Bewertung von Pensionsrückstellungen verfassungswidrig?

28

Lohnsteuerliche Behandlung des (Elektro-) Fahrrad-Leasings

28

Zufluss von Arbeitslohn

28

Bilanzierung einer Rückdeckungsversicherung

28

Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

EuGH	09. 11. 2017 – C-98/15	Ungleichbehandlung Teilzeitbeschäftigter bei vertikaler Arbeitszeitvereinbarung – Bezugsdauer von Leistungen bei Arbeitslosigkeit	29
BAG	11. 10. 2017 – 5 AZR 591/16	Mindestlohn – Vergütung von Bereitschaftszeiten	32
BAG	29. 06. 2017 – 8 AZR 402/15	Anforderung „Deutsch als Muttersprache“ in Stellenausschreibung – Ausschlussfrist	33
BAG	14. 06. 2017 – 7 AZR 597/15	Befristung wegen inhaltlich und zeitlich strukturierter Weiterbildung	40

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	23. 08. 2017 – 10 AZR 136/17	Sonderzahlung und Ermessen – Keine mitbestimmungspflichtige Änderung des betrieblichen Entlohnungssystems	44
BAG	05. 07. 2017 – 4 AZR 867/16	Bezugnahme Klausel als Gleichstellungsabrede	47
BAG	22. 08. 2017 – 1 ABR 52/14	Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats zum Umgang mit mobilen Arbeitsmitteln während der Freizeit	50
BAG	20. 09. 2017 – 10 AZR 171/16	Mindestlohnwirksame Nachtarbeitszuschläge und Feiertagsvergütungen	53
BAG	01. 06. 2017 – 6 AZR 741/15	Beginn der Stufenlaufzeit bei Herabgruppierung (Ls.)	56

Verfahrensrecht

BAG	17. 10. 2017 – 9 AZR 80/17	Keine Geltendmachung des Urlaubsabgeltungsanspruchs durch Kündigungsschutzklage – Fälligkeit und Ausschlussfristen	57
BAG	25. 04. 2017 – 1 ABR 62/14	Tarifzuständigkeit – Aussetzungsbeschluss und Antragsbefugnis nach § 97 V ArbGG	61

IN ALLER KÜRZE

2

THEMA**Martin Huger: Arbeitsgerichtliche Verfahren – Tipps zur Prozessvorbereitung**

3

Jeder Arbeitgeber oder Arbeitnehmer kann als Kläger oder Beklagter mit einem Gerichtsverfahren in Arbeitsrechtssachen konfrontiert sein. In diesem Fall stellt sich die Frage, ob man besser eine außergerichtliche Lösung versuchen oder sich auf das Verfahren einlassen soll. Kommt es zum Prozess, kann durch eine gute Prozessvorbereitung das Risiko von unliebsamen und teuren Überraschungen im Laufe des Gerichtsverfahrens reduziert werden. Der Beitrag von RA Dr. *Martin Huger* gibt einen Überblick zum arbeitsgerichtlichen Verfahren und Anregungen für die Prozessvorbereitung und Risikobeurteilung.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

- Registrierung einer Videoüberwachung und Zustimmungspflicht des Betriebsrates 7
- Theaterunternehmen: Kein Recht auf Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat 9
- Entlassung eines BR-Mitglieds wegen Hasspostings auf Facebook? 11

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

- Beinprothese als medizinische Maßnahme der Rehabilitation in der Krankenversicherung 13

» STEUERRECHT

- VfGH: Private Grundstücksveräußerungen – Einschränkung des Verlustausgleichs 14

AUS DEN BEHÖRDEN**» FINANZMINISTERIUM**

- LStR-Wartungserlass 2017 17

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

16

Inhalt

EDITORIAL

Prof. Dr. Peter Becker

AUFSÄTZE

Dr. Jens Kaltenstein

Arbeit, Lohn, Beitrag und Rente

1

Dr. Josef Berchtold

Das Renten-Überführungsrecht und der 4. Senat des BSG

7

Wolfgang Keller

Die Gebühr für ein Zusammenhangsgutachten des Gewerbeärztes im
Berufskrankheitenverfahren

15

Dr. Markus Uyanik

Das doppelte AIDA-Risiko

19

Dr. Michael Kruschinsky

Die rechtliche Bedeutung sogenannter alterstypischer Veränderungen für die
Minderung der Erwerbsfähigkeit, den Grad der Schädigungsfolgen und den
Grad der Behinderung (Teil II)

23

AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN

Übersicht über die jüngste Rechtsprechung

Bundesverfassungsgericht

32

Bundessozialgericht

33

RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN

GRUNDSICHERUNG ARBEITSUCHENDE

Leistungserbringungsrecht/Schuldnerberatung

§§ 16a, 17 SGB II; § 39 SGB I; § 54 Abs. 2 SGG

Urteil des 14. Senats des BSG vom 10. 8. 2016 – B 14 AS 23/15 R –

Anmerkung von *Dr. Thomas Harks, Halle*

39

PFLEGEVERSICHERUNG

Schiedsstelle/Befangenheit/Vergütungsabschlag

§§ 75, 76, 85, 87a SGB XI; § 78 SGG

Urteil des 3. Senats des BSG vom 25. 1. 2017 – B 3 P 3/15 –

Anmerkung von *Prof. Heinz-Dieter Gottlieb, Hildesheim*

46

ARBEITSFÖRDERUNG

Eingliederungsvereinbarung/Öffentlich-rechtlicher Vertrag/Sanktion

§§ 37, 44, 159 SGB III; §§ 53 ff. SGB X

Urteil des 11. Senats des BSG vom 4. 4. 2017 – B 11 AL 5/16 R –

Anmerkung von *Dr. Claus-Peter Bienert, Potsdam*

57

KURZ NOTIERT

BSG-Richterwoche thematisiert Verbraucherinsolvenzen

63

GESAMTSCHAU

VI



Beirat

RA Dr. Burkard Göpfert
RAin Dr. Simone Kämpfer
RA Prof. Dr. Christoph Knauer
RA Prof. Dr. Gerd Krieger
Prof. Dr. Hans Kudlich
RA Dr. Michael Racky (WisteV)
RA Dr. Rainer Spatscheck
RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis
RAin Renate Verjans
(geschäftsführend)

■
RA Dr. Markus Adick
LOStA Folker Bittmann
RA Dr. Lars Böttcher
RAin Dr. Margarete
Gräfin von Galen
RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister
Prof. Dr. Matthias Jahn
RA Dr. Thomas Keul
RA Christoph Lepper, LL.M.
RA Prof. Dr. Holger Matt
RA Dr. Bernd Rainer Mayer
RA Jes Meyer-Lohkamp
RAin Dr. Regina Michalke
RA Dr. Panos Pananis
RA Dr. Markus S. Rieder
RAin Dr. Heide Sandkuhl
RA Dr. Jörg Schauf
RAin Dr. Hellen Schilling
RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz
RA Dr. Oliver Sieg
RA PD Dr. Gerson Trüg
RA Dr. Florian Ufer
RA Nikolai Venn
RA Prof. Dr. Jochen Vetter
RA Dr. Marko Voß

Aufsätze

Unterlassungsvollstreckung (§ 890 ZPO) und BVerfG – oder: „Der Fluch der bösen Tat“ (einer juristischen Person) – Rechtsdogmatische und -praktische Anmerkungen zu BVerfG-Beschl. v. 9.5.2017 – 2 BvR 335/17
apl. Prof. Dr. Nikolaj Fischer 1

Zum Ausschlussgrund der „Tatentdeckung“ im Rahmen der strafbefreienden Selbstanzeige – zugleich Besprechung von BGH v. 9.5.2017 – 1 StR 265/16
VorsRiLG Dr. Daniel Hunsmann 13

Rechtsprechung

■ Zivilrecht

Forderungsausfallversicherung in der Privathaftpflichtversicherung: Intransparenz einer Klausel über Inhalt und Umfang der versicherten Schadensersatzansprüche
(BGH, Urt. v. 13.9.2017 – IV ZR 302/16)
m. Anm. RA Christian W. Terno 21

Freiwerden des Kommanditisten von Außenhaftung durch Befriedigung eines beliebigen Gesellschaftsgläubigers vor Insolvenzeröffnung über Gesellschaftsvermögen
(BGH, Urt. v. 25.7.2017 – II ZR 122/16)
m. Anm. RA Dr. Markus S. Rieder / Jakob Crombach 26

Haftung des Geschäftsführers für Zahlungen nach Eintritt der Insolvenzzreife der GmbH
(BGH, Urt. v. 4.7.2017 – II ZR 319/15)
m. Anm. RA/FASteuerR/FAHandelsR/vBP Dr. Jürgen Hoffmann 31

■ Verfahrensrecht

Tatsächliche Verständigung: Wegfall der Geschäftsgrundlage bei beiderseitigem Motivirtum über die verfahrensrechtliche Umsetzbarkeit einer Verständigung
(BFH, Urt. v. 11.4.2017 – IX R 24/15) 36

Zur Unwirksamkeit der Beschränkung der Revision auf den Strafausspruch
(OLG Hamburg, Urt. v. 27.6.2017 – 2 Rev 40/17) 40

ZWH-aktuell

Inhaltsverzeichnis

SCHWERPUNKT Geldwäscheprävention

Der Geldwäschereitätbestand nach der Strafgesetznovelle 2017

Margarethe Flora 2

Praktische Erfahrungen bei Ermittlungen wegen Geldwäscherei aus Sicht eines Anklägers

Marcus Schmitt 6

Die Auswirkungen der 4. Geldwäsche-Richtlinie auf österreichische Rechtsanwälte

Peter Csoklich 13

Der neue Rechtsrahmen zur Geldwäscheprävention für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Rainer Brandl / Severin Glaser 22

Ausgewählte Aspekte zur Umsetzung der 4. Geldwäsche-Richtlinie aus Bankensicht

Paul Guthann / Michael Neudek 29

Geldwäschebestimmungen der GewO unter Berücksichtigung der Änderungen durch die Geldwäsche-Novelle

Norbert Schrottmeyer / Harald Gutmayer 36

Geldwäscherei und Glücksspiel

Stefan Albiez / Thomas Hartl 44

Das neue deutsche Geldwäschegesetz 2017

Jens Bülte 49

Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung – Ein Blick auf das Bankensystem in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz

Fabian Teichmann 55

Europastrafrecht

Die Europäische Staatsanwaltschaft kommt

Severin Glaser / Robert Kert 59

Die vertiefende Analyse

Der Kartellgeldbußentatbestand – § 29 Z 1 KartG auf dem Prüfstand der Erfordernisse des Bestimmtheitsgrundsatzes und des Sachlichkeitsgebotes

Cathrine Konopatsch 60

Wirtschaftsstrafrecht

Angehörige und Zeugnisentschlagungsrechte

Michael Rami 70

Veranstaltungshinweise 12, 21, 58, 69

Jahresinhaltsverzeichnis I–IV

IMPRESSUM:

Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht

Herausgeber:

StB Dr. Rainer Brandl; az. Prof. Dr. Severin Glaser; Univ.-Prof. Dr. Robert Kert; WP/StB Hon.-Prof. Dr. Roman Leitner; RA Mag. Mario Schmieder; WP/StB Mag. Norbert Schrottmeyer; RA Dr. Norbert Wess.

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H., A-1210 Wien, Scheydgasse 24.
Telefon: 01/24 630 Serie.
Telefax: 01/24 630-23.
E-Mail: office@lindeverlag.at.
Internet: http://www.lindeverlag.at.
DVR 0002356; Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.; Sitz: Wien.
Firmenbuchnummer: 102235x.
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien, ARA-Lizenz-Nr. 3991; ATU 14910701.
Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentzsch (mit 99%) und Mag. Andreas Jentzsch (1%).
Geschäftsführung: Mag. Klaus Kornherr.

Erscheinungsweise und Bezugspreise:

Periodisches Medienwerk: ZWF – Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.
Grundlegende Richtung: Fachinformationen zum Wirtschafts- und Finanzstrafrecht.
Erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement 2018 (6 Hefte) zum Preis von EUR 212,- (exkl. MwSt. und Versandkosten).
Einzelheft 2018: EUR 39,50 (exkl. MwSt. und Versandkosten).
Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrgangs möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.
Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlags gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.
Urheberrechtshinweis: Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), der sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs. 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

Anzeigenverkauf und -beratung:

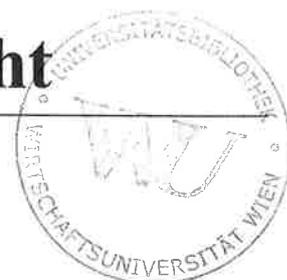
Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at

ISSN: 2409-5265

Hersteller:

Druckerei Hans Jentzsch & Co. GmbH,
1210 Wien, Scheydgasse 31
E-Mail: office@jentzsch.at
Mehrfach umweltzertifiziert (www.jentzsch.at)
Telefon: 01/278 42 16-0

Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht



Inhaltsverzeichnis

Aufsätze	<i>Prof. Dr. Martin Henssler, Prof. Dr. Elisa Hoven, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Kubiciel, Prof. Dr. Thomas Weigend</i> Kölner Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes	1
	<i>Bernhard Klöse</i> Aktuelle Entwicklungen des Wirtschaftsstrafrechts für die gerichtliche und die staatsanwaltschaftliche Praxis	11
	<i>Nicole Reh</i> Praxisprobleme im Umgang mit dem neuen Recht der Vermögensabschöpfung aus staatsanwaltschaftlicher Sicht	20
	<i>RiLG Dr. David Ullenboom</i> Neuere Erscheinungen der Betrugsriminalität im Internet aus strafrechtlicher Perspektive – das sog. Carding	26
	<i>Norbert Madauß</i> Das neue Recht der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung und Steuerstrafverfahren Fragen aus der Sicht der Praxis	28
Rechtsprechung	Steuerstrafrecht/Steuerrecht	
	Tatvollendung/Tatbeendigung bei Schenkung-/Erbchaftsteuerhinterziehung FG Münster, Urt. v. 24.11.2016 – 3 K 1627/15 Erb, EFG 2017, 628 (m. Anm. <i>Rolletschke</i>)	35
	Anforderungen an Urteilbegründung, gerichtliche Feststellungen und Rechtsanwendung bei Steuerhinterziehung BGH, Beschl. v. 24.5.2017 – 1 StR 176/17 (m. Anm. <i>Gehm</i>)	38
Impressum		IV
Mitteilungen	Literaturspiegel Steuerstrafrecht Stand 4.1.2018 (<i>Madauß</i>)	V
Vorankündigung	23. Finanzstrafrechtliche Tagung, Linz am 1.3.2018	VI

StV

STRAFVERTEIDIGER

INHALT 2 · 2018

Editorial
Impressum

I
VII

Entscheidungen

Verfahrensrecht

EuGH C-124/16 und C-213/16 v. 22.03.2017
Einspruchseinlegung und Zustellungsvollmacht im
Strafbefehlsverfahren gegen ausländische Beschul-
digte ohne festen Wohnsitz (Ls) *m. Anm. Brodowski*

69

EuGH C-278/16 v. 12.10.2017
Zustellung des Strafbefehls an fremdsprachige
Beschuldigte (Ls) *m. Anm. Brodowski/Jahn*

70

BGH StB 26/14 und 28/14 v. 26.01.2017
Polizeiliche und strafprozessuale Datenerhebungen;
Reichweite von Art. 10 GG (Ls)

72

BGH 3 StR 498/16 v. 03.05.2017
Verwertung von TKÜ-Ergebnissen aus einem
G-10-Verfahren (Ls)

73

BGH 4 StR 253/16 v. 06.07.2016
Urteilszustellung an die Staatsanwaltschaft

73

BGH-ER 1 BGs 237/17 v. 03.08.2017
Erhebung von retrograden Standortdaten

74

KG (3) 172 OJs 6/16 (3/17) v. 05.07.2017
Herausgabe von bei der Polizei verbliebenen Dateien
an Verteidiger in Staatsschutzsachen

75

OLG Oldenburg 1 Ws 555/16 v. 12.10.2016
Ordnungsgemäße Zustellung

77

OLG Bremen 2 Ss 10/14 v. 28.03.2014
Unwirksamkeit einer öffentlichen Zustellung

77

OLG Oldenburg 1 Ws 674/16 v. 21.12.2016
Fehlerhafte Ladung bei Berufungshauptverhandlung

78

KG 4 Ws 71-72/17 v. 30.05.2017
Zugang eines unrichtig adressierten Schreibens bei
einer gemeinsamen Briefannahmestelle (Ls)

78

OLG Celle 2 Ws 26/17 v. 09.03.2017
Zuständigkeit einer Staatsschutzkammer (Ls)

78

LG Stuttgart 7 Qs 10/17 v. 15.02.2017
Ersatzzustellung in einer Obdachlosenunterkunft

78

LG Dessau-Roßlau 2 Qs 236/16 v. 03.01.2017
Auslesen eines Mobilfunkgerätes bei Durchsuchung
(Ls)

79

LG Stade 105 KLS 1/17 v. 08.05.2017
Akteneinsicht in TKÜ-Aufzeichnungen (Ls)

80

Strafrecht

BGH 3 StR 438/15 v. 08.12.2015
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (Ls)

80

BGH 3 StR 172/17 v. 27.07.2017
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger
Organisationen; Volksverhetzung (Ls) **80**

BGH 3 StR 326/16 v. 06.04.2017
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden
Gewalttat durch Ausreise aus der Bundesrepublik
Deutschland *m. Anm. Gazeas/Grosse-Wilde* **80**

BGH 3 StR 412/17 v. 19.09.2017
Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden
Gewalttat **88**

BGH 3 StR 355/16 v. 20.12.2016
Mitgliedschaftliche Beteiligung an einer terroristi-
schen Vereinigung; Konkurrenzen (Ls) **89**

BGH 3 StR 144/16 v. 10.01.2017
Verbreiten von Schriften **89**

BGH 2 StR 414/16 v. 24.05.2017
Landfriedensbruch *m. Anm. Rotsch* **90**

BGH 3 StR 86/16 v. 31.05.2016
Kriminelle Vereinigung **95**

BGH 3 StR 449/15 v. 03.05.2016
Volksverhetzung als Auslandstat; Missbrauch von
Berufsbezeichnungen **97**

BGH 3 StR 437/16 v. 26.07.2017
Volksverhetzung (Ls) **101**

BGH 3 StR 435/16 v. 20.12.2016
Billigung von Kriegsverbrechen **101**

BGH 4 StR 239/16 v. 13.10.2016
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (Ls) **102**

BGH 3 StR 57/17 v. 27.07.2017
Strafbarkeit von Leichenschändungen im Völkerrecht
(Ls) **102**

AG München 825 Cs 113 Js 220759/16 v. 10.05.2017
Störung des öffentlichen Friedens durch Androhen
von Straftaten **103**

Haftrecht

BGH AK 56/17 v. 19.10.2017
Bindung an Haftaufhebungsbeschluss; Unterstützen
einer terroristischen Vereinigung durch Vorbereiten
einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat **103**

BGH AK 34/17 v. 17.08.2017
Unterstützen einer terroristischen Vereinigung;
Anforderungen an Tatschilderung im Haftbefehl **107**

Aufsätze

Die Strafbarkeit des Sich-Bereit-Erklärens gem. § 30
Abs. 2 Alt. 1 StGB zur mitgliedschaftlichen Beteili-
gung an einer terroristischen Vereinigung gemäß
§ 129a StGB
Lasse Gundelach **110**

Das neue strafbewehrte Kennzeichenverbot – oder die nächste Runde im Kampf um die Rockerkutte
Mohamad El-Ghazi

116

Zustellungsvollmacht, Strafbefehlsverfahren und der fair trial-Grundsatz
Martin Seifert

123

Rezension

Viola Scharbius, »Aussage gegen Aussage« in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs in Strafsachen

Klaus-Ulrich Ventzke

128

Zeitschriftenübersicht

Auslese wichtiger Fachzeitschriftenbeiträge

130

Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

Michael Denga Auslieferungsvorbehalt bei Unterlassungsdelikten ohne materiellem Inlandsbezug?; **Jan Dehne-Niemann** Dauerhaft-unbedingter Verzicht auf die angestrebte Leistung als Voraussetzung der Strafrahmengmilderung nach § 239a Abs. 4 S. 1 StGB?; **Fabian Novara** Die Vollstreckung der Maßregel in einem psychiatrischen Krankenhaus – erste Praxiserfahrungen nach neuem Recht; **Felix Rettenmaier/Tony Rostalski** Der strafprozessuale Anfangsverdacht bei der Korruption im Gesundheitswesen; **Andreas Mosbacher** Aufzeichnung der Hauptverhandlung und Revision – ein Vorschlag; **Heiko Ahlbrecht** Europäische Ermittlungsanordnung – Durchsuchung à la Europäischer Haftbefehl; **Fabian Stam** Verbotene Kraftfahrzeugrennen nach § 315d StGB;

Christian Brand/Thomas Wostry BGH, Beschl. v. 16.08.2016 – 4 StR 163/16 (Vermögensbetreuungspflicht des Vertragsarztes); **Jochen Bung/Yann Romund** BGH, Beschl. v. 12.08.2015 – StB 6/15 (Vorführung vor das Voll-

streckungsgericht); **Silke Hüls** OLG Hamburg, Beschl. v. 21.10.2016 – 1 Rev 57/16 (Erforderlichkeit der Anwesenheit des Angeklagten); **Marco Mansdörfer** BVerfG, Beschl. v. 24.03.2016 – 2 BvR 175/16 und OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 08.12.2016 – 2 Ausl A 22/15 (Spezialität; Auslieferung in die USA); **Sebastian T. Vogel** KG, Beschl. v. 12.12.2016 – 3 Ws 637/16 (Tötung auf Verlangen durch Unterlassen); **Georg Steinberg** BGH, Beschl. v. 15.02.2017 – 4 StR 375/16 (Nachstellung mit Todesfolge); **Ulrich Eisenberg** BGH, Urt. v. 14.09.2017 – 4 StR 45/17 (Beweiswürdigung);

Mario Bachmann Johannes Feest/Wolfgang Lesting/Michael Lindemann, Strafvollzugsgesetze; **Frank Nobis** Iris-Maria Killinger, Staatshaftung für rechtswidrige Untersuchungshaft in Deutschland und Österreich im Lichte von Art. 5 Abs. 5 EMRK; **Charlotte Schmitt-Leonardy** Helmut Ortner, Wenn der Staat tötet. Eine Geschichte der Todesstrafe.

An einer Forschungsstelle der Goethe-Universität Frankfurt/M. sind
– vorbehaltlich der Mittelfreigabe –
nach dem 01.03.2018 mehrere Stellen einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

(E13 TV-GU, grundsätzlich Teilzeit 50,00 %)

zu besetzen. Zu den Aufgaben der Stelleninhaber zählen u.a. die Mitarbeit an einem empirischen **Verbund-Forschungsprojekt zum Strafverfahrensrecht**. Einstellungsvoraussetzung sind eine überdurchschnittliche Erste Juristische Prüfung (mind. 9 Punkte) und ein besonderes Interesse an strafrechtlichen Fragestellungen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (pdf) richten Sie bitte
– ausschließlich per E-Mail –

an das Sekretariat des Lehrstuhls Prof. Dr. Matthias Jahn, Theodor-W.-Adorno-Platz 4,
60629 Frankfurt a.M., sekretariat-jahn@jura.uni-frankfurt.de

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: stv-online.de.
Die Online-Version des StV finden Sie auf JURION.de.

Die Redaktion der ZfG	u2
Editorial	105

Beiträge

Zur Herausgabepflicht der Krankengeschichte, insbesondere im psychiatrischen, psychologischen und psychotherapeutischen Bereich	108
(Stephan Kallab/Klaus Schwaighofer)	
Krankheit und Behinderung im Steuerrecht (Teil 2)	113
(Bernhard Renner)	
Mietzinsanhebung bei Apotheken nach §12a MRG: Apotheken als schützenswerte Branche?	120
(Michael Wirrer)	

Rechtsprechung

Aktuelle Rechtsprechung OGH, VfGH und VfGH	129
(bearbeitet von Katharina Leitner/Laura Fischer/Stephanie Jicha)	

Das Berufsrecht

OGH

Kindergärtnerin verletzt Aufsichtspflicht bei Bewegungseinheit indem sie rutschende Kinder nicht beaufsichtigt	OGH 13.6.2017, 4 Ob 99/17p	129
Werbung für Brillen mittels Schaukasten in der Ordination und ungefragte Empfehlung eigener Produkte im Anschluss an das Patientengespräch unzulässig	OGH 24.10.2017, 4 Ob 118/17g	129

Die Gesundheitsbehandlung

Haftung

OGH

Verschuldensteilung, wenn Nichtarzt ärztliche Behandlung mit Wissen von Patient durchführt	OGH 27.9.2017, 9 Ob 49/17x	129
Verletzung der ärztlichen Dokumentationspflicht begründet nicht die Vermutung objektiver Sorgfaltsverstöße	OGH 27.9.2017, 7 Ob 70/17w	130
Aufklärung über Notwendigkeit eines Kontrolltermins geboten, wenn bei jeder Art von Verschlechterung (hier des Sehvermögens) eine Behandlung geboten ist	OGH 27.9.2017, 7 Ob 88/17t	130
Aufklärungspflicht des Tierarztes nicht weitreichender als im Bereich der Humanmedizin	OGH 24.10.2017, 4 Ob 129/17z	130

Die Gesundheitsorganisation

VwGH und VfGH

Das Österreichische Rote Kreuz ist kollektivvertragsfähig	VfGH 25.9.2017, V 70/2016	131
---	--	-----

Beihilfen und Unterstützungen

OGH

Pflegegeld für Unterhaltsbemessungsgrundlage heranzuziehen, wenn Pflegeleistung im Familienverband erbracht wird	OGH 27.7.2017, 4 Ob 126/17h	131
--	--	-----

Versicherungsrecht

OGH

Bei bewusst pflichtwidriger Ausstellung eines Kassenrezepts hat Versicherungsträger Schadenersatzanspruch	OGH 28.3.2017, 8 Ob 123/16w	131
Zuerkennung von Schmerzensgeld in Rentenform setzt die Möglichkeit der Globalbemessung des Schmerzensgeldes voraus	OGH 29.8.2017, 5 Ob 120/17h	132
Erfrierungen beim Klettern infolge einer durch einen Sturz hervorgerufenen Ausrüstungsbeschädigung stellen keinen Unfall dar	OGH 18.10.2017 - 7 Ob 32/17g	132

Das Gesundheitsprodukt

OGH

VwGH und VfGH

Arzneispezialitäten im gelben Bereich des Erstattungskodex müssen einen therapeutischen Zusatznutzen nur gegenüber Arzneispezialitäten im grünen Bereich des Erstattungskodex aufweisen	VwGH 7.9.2017, Ra 2017/08/0024	132
---	---	-----

Das Verfahren

VwGH und VfGH

Die gesetzlich vorgeschriebenen amtsärztlichen Untersuchungen von Prostituierten liegen wesentlich in deren Privatinteresse	VwGH 1.9.2017, Ra 2016/03/0055	133
Zurückweisung des Individualantrages wegen pauschal vorgetragener Bedenken zum Apothekenvorbehalt und zum Verbot des Fernabsatzes	VfGH 25.9.2017, G 8/2017 ua	133

Sachwalterschaft

OGH

Umbestellung des Sachwalters nicht erforderlich, wenn Widerstand des Betroffenen unabhängig von Person des Sachwalters zu erwarten ist	OGH 30.5.2017, 8 Ob 37/17z	133
Verfahren zur Erlassung einer einstweiligen Verfügung nach § 382e EO bedarf weder einer pflegschaftsgerichtlichen Genehmigung noch ist es vertretungsfeindlich	OGH 21.9.2017, 7 Ob 134/17g	133

Heimaufenthaltsgesetz**OGH**

Zur Anwendbarkeit des Heimaufenthaltsgesetzes in Krankenanstalten und nachträglichen Überprüfung freiheitsbeschränkender Maßnahmen

OGH 29.3.2017, 7 Ob 6/17h 134

Unterbringungsrecht**OGH**

Anwesenheit von dritten, nicht zum Pflegepersonal gehörenden Personen [hier Security-Mitarbeiter] bei Kleidertausch des Patienten ist Eingriff in dessen Intimsphäre

OGH 21.9.2017, 7 Ob 136/17a 134

Viertägige Frist des § 19 UbG tritt erst an dem Werktag ein, an dem die geschäftsordnungsgemäße Behandlung der Verständigung stattzufinden hat

OGH 27.9.2017, 7 Ob 114/17s 135

Kindeswohl**OGH**

Auftrag des PflEGschaftsgerichts zur Teilnahme an Mediationssitzungen ist nicht zulässig

OGH 26.4.2017, 7 Ob 46/17s 135

Ausnahmsweise Durchbrechung des Neuerungsverbots im Interesse des Kindeswohls

OGH 26.4.2017, 7 Ob 237/16b 135

Zur Mitwirkungspflicht der Obsorgeberechtigten im Gefährdungsabklärungsverfahren

OGH 4.5.2017, 5 Ob 17/17m 136

Keine Durchbrechung des Neuerungsverbots zur Berücksichtigung bloß möglicher zukünftiger Ereignisse

OGH 28.6.2017, 1 Ob 61/17b 137

Bloßes Bestreben der Mutter, ihre bei Pflegeeltern untergebrachten Kinder in ihren Haushalt rückzuführen, stellt keine akute Kindeswohlgefährdung iSd § 181 ABGB dar

OGH 28.6.2017, 9 Ob 27/17m 137

Strafbarkeit der Verletzung der Geheimhaltungspflicht nach § 140 Abs 3 AußStrG iVm § 301 Abs 2 zweiter Fall StGB stellt keine Verfassungswidrigkeit dar

OGH 28.6.2017, 1 Ob 100/17p 137

Unterbleiben der Befragung Minderjähriger im PflEGschaftsverfahren im Hinblick auf deren Verständnissfähigkeit

OGH 7.7.2017, 6 Ob 103/17s 137

Neuregelung der Obsorge bei „wesentlicher Änderung der Verhältnisse“ setzt keine Kindeswohlgefährdung voraus

OGH 20.7.2017, 5 Ob 118/17i 137

Kontaktrecht der Großeltern hängt in erster Linie vom Wohl des Kindes ab

OGH 25.7.2017, 9 Ob 41/17w 138

Heranzuziehende Kriterien bei der Entscheidung über die Obsorge

OGH 27.7.2017, 4 Ob 111/17b 138

Gefahrenabwehr durch vorläufige Maßnahmen des KJHT

OGH 24.8.2017, 8 Ob 80/17y 138

Gebot der Befragung Minderjähriger im PflEGschaftsverfahren

OGH 24.8.2017, 4 Ob 131/17v 138

Gerichtliche Anordnung zur Absolvierung eines Anti-Aggressions-Trainings als Maßnahme zur Sicherung des Kindeswohls

OGH 30.8.2017, 3 Ob 137/17v 139

Zur Sicherung des Kindeswohls gerichtlich angeordnete erforderliche Maßnahmen

OGH 30.8.2017, 1 Ob 147/17z 139

Sportrecht**OGH**

Vor einer „Bananenfahrt“ muss nicht über die möglichen Verletzungen aufgeklärt werden und es besteht keine Helmpflicht

OGH 24.8.2017, 8 Ob 94/17g 139

Aufklärung über Risiken von Fun- und Trendsportarten genügt durch Hinweistafeln

OGH 25.10.2017, 1 Ob 156/17y 140

Sonstiges**OGH**

Sexuelle Belästigung iSd § 6 GIBG setzt nicht zwingend eine ausdrückliche oder stillschweigende Zurückweisung oder Ablehnung der betroffenen Person voraus

OGH 20.4.2017, 9 ObA 38/17d 140

„Abtrennungsjudikatur“ zu § 28a Abs 1 SMG wird aufgegeben

OGH 15.11.2017, 12 Os 21/17f 141

VwGH und VfGH

Im Falle einer Bedarfsprüfung iSd § 10 Abs 2 Z 3 ApothekenG sind in jedem Fall die örtlichen Besonderheiten zu prüfen

VfGH 28.9.2017, E 2666/2016 141

Das Vorliegen einer übermäßigen Tagesmüdigkeit ist Voraussetzung für die Einschränkung der Lenkberechtigung wegen eines mittelschweren obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms

VwGH 20.9.2017, Ra 2017/11/0226 141

Die Vorführung zur Blutabnahme ist nur rechtmäßig, wenn aus gesundheitlichen Gründen eine Untersuchung der Atemluft auf Alkoholgehalt nicht möglich ist

VwGH 25.9.2017, Ra 2017/02/0135 141

Ein Aufforderungsbescheid ist auch zulässig, wenn bereits eine Lenkberechtigung vorhanden ist und wenn in der Vergangenheit eine Abhängigkeit oder ein Missbrauch stattgefunden hat

VwGH 18.10.2017, Ra 2017/11/0232 141

Betrug oder Sozialbetrug? Zum Verhältnis von § 146 zu § 153d StGB

(bearbeitet von Raphaela Bauer) 143

„Verkürzung um die Hälfte“

(Anmerkungen zu LVwG-2017/24/0389-1)

(bearbeitet von Friederike Bundschuh-Rieseneder) 148

Standards

Impressum 152

Der wissenschaftliche Beirat der ZfG U3

Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe U3



Inhalt 01_2018

- 1 Editorial
- 3 Wichtige Informationen
- 6 Werbung & PR
- 7 Recht kurz & bündig
- 12 Portrait des Monats
- 74 Inserate
- 76 Indexzahlen
Jahresregister

AUTOREN DIESER AUSGABE:

RA Dr. Manfred Ainedter, Wien
 RA Dr. Michael Buresch, Wien
 Mag. Alexander Dittenberger, ÖRAK
 RAA Mag. Alexander Enzenhofer, St. Pölten
 RA Mag. Antonius Falkner, Liechtenstein und
 Mieming
 RA Mag. Dr. Bernhard Fink, Klagenfurt
 RA Mag. Franz Galla, Wien
 RA Mag. Harald Hajek, Baden
 Edith Hamberger, RAK Salzburg
 RA Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien
 RA Dr. Wolfgang Kleibel, Salzburg
 RA Dr. Wolfgang Kropf, MBL, Wien
 RAA Mag. Sarah Maringele, Wien
 Mag. Sophie Martinetz, Wien
 Mag. Danijela Milicevic, ÖRAK
 RA Mag. Dr. Franz Mittendorfer, LL.M., Linz
 Mag. Christian Moser, ÖRAK
 Mag. Christoph Müller, Wien
 RA Univ.-Prof. Dr. Alfred Noll, Wien
 RA MMag. Dr. Stefan Piringer, Linz
 Judith Priglinger, Bibliothek RAK Wien
 RA Dr. Andreas Rudolph, Wien
 RA Dr. Gerald Ruhri, Graz
 Univ.-Prof. Dr. Friedrich Rüffler, LL.M., Wien
 RAA Mag. Silke Santner, Graz
 RA Dr. Ullrich Saurer, Graz
 Mag. Susanne Schöner, Wien
 Univ.-Lektor Mag. Dr. Franz Philipp Sutter, Wien
 RA Dr. Heinz-Peter Wachter, Wien
 RA MMag. Dr. Christian Wirthensohn, Dornbirn
 Mag. Rainer Wolfbauer, Wien

13 ABHANDLUNGEN

- 14 Sind Landesfinanzprokuratoren zulässig?
Friedrich Rüffler und Christoph Müller
- 27 EuGH klassifiziert Unterschriftsbeglaubigung als
Rechtsanwaltstätigkeit
Stefan Piringer
- 30 A digitalised world – eine Charta für digitale Grund-
rechte der Europäischen Union?
Sophie Martinetz und Sarah Maringele

33 SERVICE

- 34 Termine
- 36 Chronik



Foto: Mike Ranz

- 45 Für & Wider
- 46 Aus- und Fortbildung
- 51 Rezensionen
- 55 Zeitschriftenübersicht

61 RECHTSPRECHUNG

- 62 Umgehungsverbot
- 63 Unzulässiger Druck mit Ein-
schaltung der Medien
Erfordernisse eines tauglichen
Beweisantrages
- 64 Das „dritte Geschlecht“
- 67 Recht auf freie Anwaltswahl
- 69 Steuerzuschlag für Körperschaf-
ten bei verweigerter Empfän-
gernennung
- 71 Marke „Bauanwalt“ irreführend

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 1/2018



Inhalt

Aufsätze	<i>P. Kindler</i> , Unternehmensmobilität nach „Polbud“: Der grenzüberschreitende Formwechsel in Gestaltungspraxis und Rechtspolitik	1	
	<i>R. Cyrus</i> , Neue Entwicklungen in der D&O-Versicherung	7	
	<i>A. Baur/Ph. M. Holle</i> , Compliance-Defense bei der Bußgeldbemessung und ihre Einpassung in das gesellschaftsrechtliche Pflichtenprogramm	14	
	<i>Ch. Schreiber</i> , Buchwertfortführung nach Ausscheiden eines Mitunternehmers gegen Sachwertabfindung – Aktuelle Entwicklungen im Recht der Realteilung	20	
Bericht	<i>U. Baeck/Th. Winzer/T. Abend</i> , Neuere Entwicklungen im Arbeitsrecht – Das neue Mutterschutzgesetz: Änderungen zum 1.1.2018	23	
Zur Rechtsprechung	<i>J. Engel</i> , Unzureichende Beschreibung des Vereinszwecks als Eintragungsmangel	25	
Personalien	<i>J. Reichert</i> , Peter Ulmer zum 85. Geburtstag	27	
	<i>R. Wilhelmi/T. Tröger/W. G. Paefgen</i> , Harm Peter Westermann zum 80. Geburtstag	28	
Rechtsprechung			
<i>Personengesellschaftsrecht</i>			
OLGHamm	30. 6.17 – 12 U 175/15	Persönliche Haftung der Gesellschafter einer GbR für die Gesellschaftsverbindlichkeiten im Außenverhältnis nach ihrem Ausscheiden (Ls.)	29
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>			
BGH	17.10.17 – KZR 24/15	Heilung des Formmangels einer Übernahmeerklärung durch Eintragung der Kapitalerhöhung – ConsulTrust	29
BGH	24.10.17 – II ZR 16/16	Unterbrechung des Beschlussmängelrechtsstreits eines GmbH-Gesellschafters bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen	32
<i>Handels- und Registerrecht</i>			
OLGHamm	18. 9.17 – I-2 U 29/17	Änderung der Firma durch Austausch des Vornamens bei Unternehmensübertragung	33

Verfahrens- und Kostenrecht

- BGH 26. 9.17 – II ZB 27/16 **Kosten der Beurkundung zweier GmbH-Gesellschafterversammlungen – Zustimmung zur Aufhebung von Unternehmensverträgen mit jeweils derselben Alleingesellschafterin** 35

Strafrecht

- BGH 9. 5.17 – 1 StR 265/16 **Bemessung einer Geldbuße nach § 30 I OWiG unter Berücksichtigung von Compliance-Management-Systemen (Ls.)** 36

Steuerrecht

- BFH 11. 7.17 – IX R 36/15 **Wegfall der gesetzlichen Grundlage für bisherige Rechtsprechung zur Berücksichtigung von Aufwendungen des Gesellschafters aus eigenkapitalersetzenden Finanzierungshilfen** 37

ISSN 1434–9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber*,
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.;
Telefon: (0 69) 75 60 91-0;
Telefax: (0 69) 75 60 91-49;
E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber* (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind *Dr. Hans Dieter Beck* und *Dr. h. c. Wolfgang Beck*, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2018: Jährlich € 419,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 389,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 2/2018



Inhalt

Aufsätze			
		<i>M. Häublein</i> , Die Eigenbedarfskündigung einer vermietenden Gesellschaft bürgerlichen Rechts	41
		<i>Th. Schulz/D. Sommer</i> , Bilanzgarantien in der M&A-Praxis	50
		<i>J. Dörrwächter</i> , Die Suspendierung von Vorstandsmitgliedern	54
Personalien		<i>L. Strohn</i> , Hartwig Henze zum 80. Geburtstag	59
Literatur		<i>L. Michalski/A. Heidinger/St. Leible/J. Schmidt</i> , GmbHG (<i>B. Grunewald</i>)	60
		<i>W.-G. v. Rechenberg/R. Ludwig</i> , Kölner Handbuch Handels- und Gesellschaftsrecht (<i>Red.</i>)	60
Rechtsprechung			
		<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>	
	OLG Nürnberg 23. 11. 17 – 12 W 1866/17	Angabe des Geschäftsanteils eines Gesellschafters in der Gesellschafterliste	61
	OLG München 12. 10. 17 – 31 Wx 299/17	Angabe der prozentualen Beteiligung eines Geschäftsanteils am Stammkapital bei Einreichung der Gesellschafterliste	63
		<i>Kapitalmarktrecht</i>	
	BGH 19. 9. 17 – XI ZB 17/15	Konkretisierung von Feststellungszielen im Musterverfahren	64
		<i>Handels- und Registerrecht</i>	
	OLG Hamm 9. 10. 17 – 32 SA 54/17	Auf den „Wohnort“ bzw. „Niederlassung“ eines eingetragenen Unternehmens abstellende Gerichtsstandsbestimmung – Bindungswirkung eines Verweisungsbeschlusses	71
		<i>Insolvenzrecht</i>	
	BGH 4. 5. 17 – IX ZR 285/16	Kenntnis des Benachteiligungsvorsatzes bei bargeschäftsähnlicher Lage im Rahmen der Vorsatzanfechtung	72
		<i>Strafrecht</i>	
	BGH 21. 2. 17 – 1 StR 296/16	Untreuerrelevanz des kommunalrechtlichen Spekulationsverbots	73

OLGDresden	9.11.17 – 8 U 772/17	Bilanznichtigkeitsklage durch Insolvenzverwalter (Ls.)	77
------------	----------------------	--	----

BFH	10. 5.17 – IR 93/15	Organschaft: Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter; Verlustübernahmevereinbarung bei Änderung des Aktienrechts	77
BFH	23. 8.17 – VIR 4/16	Nachträgliche Herabsetzung eines zivilrechtlich wirksam vereinbarten Ruhegehalts (Ls.)	80

5% Frühbucher-Rabatt sichern!

Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR

Stuttgart	Start: 26.04.2018	
→ ESF-gefördert - 30% bzw. 50% Förderung für Baden-Württemberger		
Hamburg	Start: 31.05.2018	
Köln	Start: 20.09.2018	

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de

ARBER
seminare

Tel. 07066 - 90 08 0
 Fax 07066 - 90 08 22
 Kontakt@ARBER-seminare.de
 www.ARBER-seminare.de

Anwaltsfortbildung

5% Frühbucher-Rabatt sichern!

Fachanwalts-Lehrgang Intern. Wirtschaftsrecht

München	Start: 26.04.2018	
Köln	Start: 27.09.2018	

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de

ARBER
seminare

Tel. 07066 - 90 08 0
 Fax 07066 - 90 08 22
 Kontakt@ARBER-seminare.de
 www.ARBER-seminare.de

Anwaltsfortbildung

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:
 Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.
 Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.;
 Telefon: (0 69) 75 60 91-0;
 Telefax: (0 69) 75 60 91-49;
 E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:
 Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber
 (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz.*

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2018: Jährlich € 419,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 389,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
 Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
 Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
 E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziefers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

ÖJZ aktuell 1

Beiträge

→ Überlegungen zur Hinweispflicht bei „elektronisch geschlossenen Verträgen“
iSd § 8 FAGG 5
Werden entgeltliche Fernabsatzverträge im Internet abgeschlossen, hat der Unternehmer dem Verbraucher gem § 8 Abs 1 FAGG unmittelbar vor dessen Vertragserklärung gewisse Hinweise zu erteilen, die er diesem bereits einmal an anderer Stelle gegeben hat (vgl insb § 7 Abs 1 iVm § 4 Abs 1 FAGG). Für die Praxis stellt sich daher die Frage, ob der Unternehmer dem Verbraucher gegenüber die in § 4 Abs 1 Z 1, 4, 5, 14 und 15 FAGG genannten Informationen zu wiederholen hat.
Von Andreas Kletečka und Christoph Kronthaler

→ Kein einfachgesetzlicher Schutz für Daten juristischer Personen 14
Die ab 25. 5. 2018 anwendbare EU-Datenschutz-Grundverordnung schützt – im Gegensatz zum aktuell anwendbaren Datenschutzregime – nur natürliche Personen gegen die unerlaubte Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten. Das DSG sieht allerdings in § 1 weiterhin ein Grundrecht auf Datenschutz für „jedermann“ vor. Dennoch sind die einfachgesetzlichen Bestimmungen des novellierten DSG und auch die DSGVO nicht – auch nicht analog – auf Daten juristischer Personen anwendbar.
Von Axel Anderl, Felix Hörlsberger und Bernhard Müller

→ Radikalisierung als Folge von Vergangenheitsverlust ohne Zukunftsgewinn ... 17
Herausforderung für den freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat
Radikalisierung ist als Prozess, der Extremismus und Terrorismus vorgelagert ist, zu einer großen Herausforderung für die Gesellschaft als Ganzes und für den Rechtsstaat im Besonderen geworden. Strafrecht im Dienst der Sicherheit muss den Bezug zur Person, die Angemessenheit der Antwort auf Unrecht und Schuld und die Ziele von Schutz und Schonung wahren. Radikalisierungsprävention und Deradikalisierung sind wesentliche Aspekte gegenwärtiger und zukünftiger Strafrechtspflege.
Von Karl Heinz Auer

Evidenzblatt

→ Gesellschaftsrecht 24
OGH 7. 7. 2017, 6 Ob 165/16g
1: Behandlung von Entnahmen im Zuge der Unternehmenseinbringung

→ Grundbuchsrecht 27
OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 66/17t
2: Vertragspflicht zum Erhalt einer Bebauung ist keine Reallast (§ 12 GBG)
Mit Anmerkung von Wolfgang Jelinek

→ Schadenersatzrecht 30
OGH 16. 3. 2016, 1 Ob 190/16x
3: Rücktritt vom Fremdwährungskredit?

→ Schuldrecht 33
OGH 17. 5. 2017, 7 Ob 12/17s
4: Verjährung von Schadenersatz – sachverständige Begutachtung zumutbar

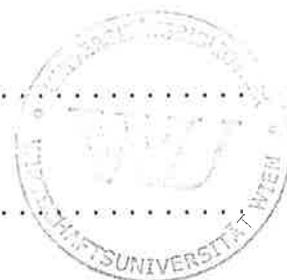
→ Versicherungsvertragsrecht 36
OGH 5. 7. 2017, 7 Ob 86/17y
5: Kein Unfallversicherungsschutz für Bandscheibenvorfälle – Klausel unbedenklich
Mit Anmerkung von Stefan Perner

→ Strafprozessrecht 38
OGH 22. 6. 2017, 12 Os 51/17t, 52/17i
6: Hinzugekommene Tat

OGH 28. 6. 2017, 15 Os 54/17f 40
7: Geltendmachung von Richterausgeschlossenheit

EvBl-Leitsätze

→ Bestandrecht	43
OGH 20. 9. 2017, 3 Ob 156/17p	
1: Bei Annahmeverzug des Bestandgebers schuldet der Bestandnehmer kein Benützungsentgelt	
→ Familienrecht	44
OGH 30. 8. 2017, 3 Ob 71/17p	
2: Weiterhin Unklarheit über die Bedeutung der „hauptsächlichen Betreuung“ durch den Domizilelternteil	
→ Gesellschaftsrecht	44
OGH 26. 9. 2017, 6 Ob 204/16t	
3: Rechtsprechungsänderung zur Beteiligung des atypisch stillen Gesellschafters	
→ Provisorialverfahren	45
OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 133/17k	
4: Befristung und Verlängerung von Gewaltschutzverfügungen iZm anhängigen Hauptverfahren	
→ Schadenersatzrecht	45
OGH 28. 9. 2017, 2 Ob 165/16b	
5: Sichtkontrolle der Schleplifttrasse	
→ Zivilverfahren	46
OGH 24. 8. 2017, 8 Ob 48/17t	
6: Beweis der Unrichtigkeit notorischer Tatsachen	
→ Strafrecht	46
OGH 12. 6. 2017, 17 Os 10/17z	
7: Mangelnde Ungebührlichkeit ist negatives Tatbestandsmerkmal	
OGH 4. 7. 2017, 11 Os 45/17b	47
8: Abgrenzung von schwerem Betrug und betrügerischem Datenverarbeitungsmissbrauch	



Standards

→ Impressum	4
→ Buchbesprechungen	47
→ Veranstaltungen & Seminare	48

Beilage

→ Jahresregister 2017	
-----------------------	--

Trends & News

- 16 **Irrsinn Netzdurchsetzungsgesetz**
- 18 Smart-Home: Assistenten und Roboter im Anmarsch
- 20 **Neue Notebooks von der CES**
- 24 Überwachungs-App Haven: Wie sie funktioniert, welche rechtlichen Probleme sie bereitet
- 25 Apple: Folgen der iPhone-Drossel, Zahnbürst-App
- 26 HDR-TV: Wende im Streit zwischen HDR10+ und Dolby Vision
- 27 Displays: Kachel-TV mit 146 Zoll, aufrollbares OLED-Display
- 28 Virtual Reality: HTC Vive Pro mit höherer Auflösung und neue autarke VR-Brillen
- 29 Netze: Erste 11ax-Router, Mesh-WLAN-System mit Alexa
- 30 Bitcoin: Allzeit-Hoch bei Kurs und Gebühren
- 32 Hardware: Core-i-Mobilprozessoren, Ryzen-CPU's mit Grafik, High-End-Mini-PC
- 34 Lootboxes und In-Game-Käufe: Spieler gehen auf die Barrikaden
- 38 Autonomes Fahren: KI, Sprachsteuerung und fette Displays
- 40 Anwendungen: Raw-Konverter, Chrome ohne Kinderschutz
- 41 Krypto-Währungen: Sicherheitslücke in Electrum, Bitcoin-Kreditkarten gesperrt
- 42 Technische Software: Multiphysics, IronCAD 2018, CAD für PC, Tablet und Web
- 44 Elektronisches Anwaltspostfach wird zum Debakel
- 178 Web-Tipps

Test & Kaufberatung

- 46 Mesh-WLAN-Basis Open Mesh A42
- 48 Powerline-WLAN-Adapter D-Link COVR-P2502
- 49 OBD-2-Dongle mit WLAN: Telekom CarConnect
- 50 Sound-Modul: Nanoleaf Aurora Rhythm Kit
- 51 Notensatzprogramm: Capella 8
- 52 Textverarbeitung: Papyrus Autor mit Duden Korrektor 2018
- 54 Präsentationsdienst: Mentimeter
- 55 Frequenzkorrektur-Software: Sonarworks Reference Studio 4
- 76 High-End-Design-PC Microsoft Surface Studio

- 78 **Die besten Action-Cams**
- 84 **Smartwatches für viele Zwecke**
- 90 Mini-Server mit Opteron X: HPE ProLiant Microserver Gen10
- 104 **SoftMaker vs. MS Office**
- 110 **USVs: Notstrom ab 40 Euro**
- 126 **Mobile Bluetooth-Tastaturen**
- 180 **Spielkritik**
- 184 **Buchkritik**

Wissen

- 56 **Vorsicht, Kunde: Apple drückt sich um versprochenen Tausch fehlerhafter iPhone-Ak**
- 94 **Handy-Versicherung: Wann sie sich loh**
- 98 Geräteversicherungen für Smartphones und Tablets
- 122 Sprachassistenten und ihre komplexe Beziehung zum Nutzer
- 152 **Recht: Wenn das Finanzamt eine Domain pfänden will**



Handy-Versicherung: Wann sie sich lohnt

Eine Umfrage unter 5000 Käufern offenbart, w welchen Handys besonders oft kaputtging. Ein Schutz vor allerlei Pannen sowie gegen Diebstahl versprechen Versicherungen. Wir haben das KI gedruckte in elf Angeboten auf Fallstricke unte

Vi

- Inte
- Gig
- ode
- 32 s
- SPI
- Sup
- Dua
- Zen
- AP
- USE
- WAI

Vi

- Dre
- Last
- Giga
- WiFi
- Ban
- Prio
- Rob
- APP
- Leis
- VPN
- Mult
- WAN
- TR-0

Vi

- IP 67
- wass
- Hohe
- Erwe
- WLA
- 2.4/5
- 802.1
- Sicht
- Bis z
- IEEE
- Ethel
- Kom
- für d

58



Security-GAU: Und jetzt?

Die Sicherheitslücken Meltdown und Spectre haben die IT-Welt erschüttert, weil sie Milliarden von Computern und Smartphones mit Intel-, AMD- und ARM-Prozessoren betreffen. Wir erklären die Hintergründe, helfen Ihnen bei Updates und zeigen, wo die betroffenen Firmen bisher schlampfen.

- 168 Speicher-Performance unter Android messen
- 174 Offline-Webanwendungen mit Application Cache und IndexedDB entwickeln

Praxis & Tipps

- 58 **Security-GAU: Und jetzt?**
- 62 Meltdown & Spectre: Worin die Prozessorlücken bestehen und wie man sie ausnutzt
- 65 Meltdown & Spectre: Warten auf Android-Updates
- 66 Meltdown & Spectre: Update-Guide für Windows
- 72 Meltdown & Spectre: Lösungen für Linux-Server
- 74 Meltdown & Spectre: Apples Patches für macOS und iOS
- 75 Meltdown & Spectre bei Netzwerkspeichern und Routern
- 118 Kinderleicht programmieren mit TurtleCoder
- 132 Statische Malware-Analyse mit PPEE
- 136 **Overclocking beim AMD Threadripper**
- 140 Aufgaben- und Informationsmanagement mit Outlook und OneNote

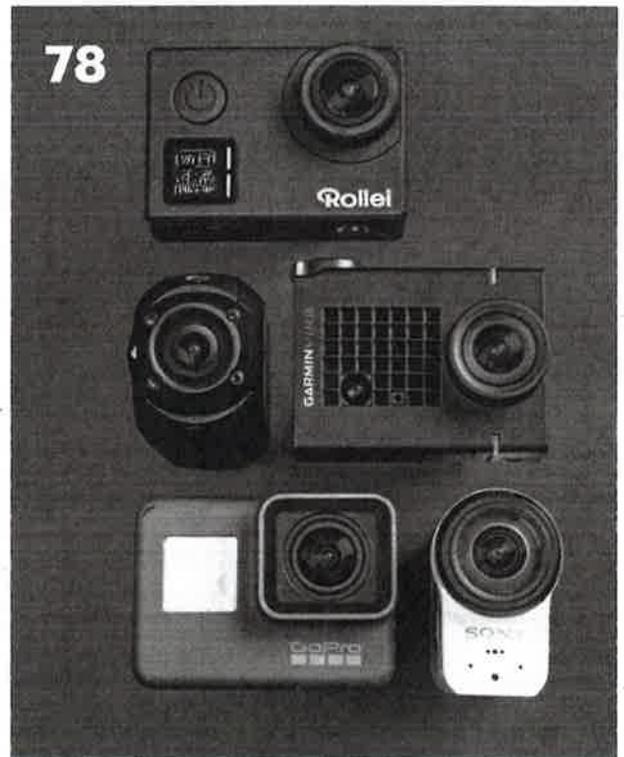
- 144 **Windows-Praxis: Richtig partitionieren**
- 154 Tipps & Tricks
- 158 FAQ: Secure Shell SSH
- 160 Reddit fernsteuern mit der Python-Bibliothek PRAW
- 164 **Linux: Synchronisieren mit rsync**

Rubriken

- 3 Editorial: Wandern übers Minenfeld
- 10 Leserforum
- 15 Schlagseite
- 186 Story: Isolation von Arno Endler
- 195 Stellenmarkt
- 200 Inserentenverzeichnis
- 201 Impressum
- 202 Vorschau



78



Die besten Action-Cams

Schnee, Matsch, Kälte, ruppiger Umgang: Action-Cams filmen, wo normale Kameras die Grätsche machen. Kompakt sollen sie sein, leicht zu befestigen und zu handhaben sowie den Zuschauer mit Weitwinkel-Optik „mittendrin“ platzieren und farbnatürliche, scharfe Videos liefern. Fünf Modelle im Test.

In Kooperation mit:

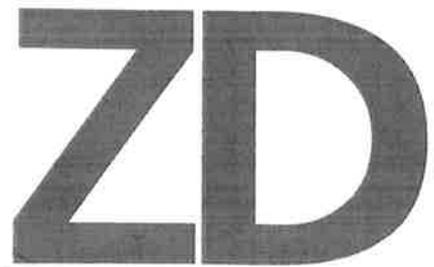
bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

VPRT - Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V.



ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

INHALT

1/2018 Seiten 1–52

Datenschutzreform	Editorial
	1 BARBARA THIEL Der Countdown läuft – in vier Monaten endet die Übergangsfrist
Datentransfer	Beiträge
	3 THOMAS HOEREN / TOSHIHIRO WADA Datenschutz in Japan. Aktuelle Entwicklungen bei der globalen Datennutzung und -übermittlung
Personenbezogene Daten	5 BARBARA SCHMITZ Der Abschied vom Personenbezug. Warum der Personenbezug nach der DS-GVO nicht mehr zeitgemäß ist
Risikobasierter Ansatz	9 WINFRIED VEIL Accountability – Wie weit reicht die Rechenschaftspflicht der DS-GVO? Praktische Relevanz und Auslegung eines unbestimmten Begriffs
Scoring	17 KAI VON LEWINSKI / DIRK POHL Auskunfteien nach der europäischen Datenschutzreform. Brüche und Kontinuitäten der Rechtslage
Automatisierte Verarbeitung	Rechtsprechung
	23 EuGH: PNR-Abkommen mit Kanada zu Fluggastdaten Gutachten vom 26.7.2017 – Gutachten (Avis) 1/15
Kontaktdaten	36 OLG Frankfurt/M.: Umfang einer Drittauskunft zur Anschrift bei Urheberrechtsverletzungen Urteil vom 22.8.2017 – 11 U 71/16
Personenbezogene Daten	38 AG Dortmund: Umfang des Auskunftsanspruchs nach § 34 BDSG gegenüber Versicherung Urteil vom 29.8.2017 – 425 C 3489/17 m. Anm. SCHRÖDER
Dashcam	40 AG Hannover: Ordnungswidrigkeit durch Videoaufzeichnung mit On-Board-Kamera Urteil vom 10.4.2017 – 265 OWi 7752 Js 14214/17 (66/17)
Arbeitnehmerkontrolle	41 BAG: Überwachung mittels Keylogger – Sachvortragsverwertungsverbot Urteil vom 27.7.2017 – 2 AZR 681/16 m. Anm. TIEDEMANN
Schweigepflicht	46 LSG NRW: Zulässigkeit der Datenübermittlung an einen gerichtlichen Sachverständigen Urteil vom 28.4.2017 – L 4 U 563/15
Personalaktendaten	47 BVerwG: Informationszugang zum Bericht über NS-Vergangenheit ehemaliger Ministeriumsmitarbeiter Urteil vom 29.6.2017 – 7 C 24.15

- Blackbox-Verfahren **50** OVG Lüneburg: **Datenschutzrechtliche Untersagung einer Videoüberwachung im öffentlichen Nahverkehr**
Urteil vom 7.9.2017 – 11 LC 59/16
- Polizeiliche Maßnahme **52** OVG Bautzen: **Zulässigkeit einer erkennungsdienstlichen Behandlung**
Beschluss vom 20.7.2017 – 3 A 670/16 (Ls.)

III-IV Inhalt

V-XXIII ZD-Fokus

XXIV Impressum

Mit ZD-Beilage
Jahresregister 2017

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

Deichmann+Fuchs Verlag GmbH & Co. KG, Aichach
Verlag C.H.BECK oHG, München

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Kurzinformationen

- › BGH: Kaufpreisanspruch nach Aktivierung des PayPal-Käuferschutzes 1
- › OVG NW: Unzulässige Fahrerbewertung im Internet 1
- › OVG Rheinland-Pfalz: Pflicht zur Einräumung von Drittsendezeiten 1
- › EU-Parlament: Rechtsausschuss für weitgehende Erhaltung des Territorialprinzips 2
- › Prüfung der datenschutzkonformen Nutzung von „Facebook Custom Audience“ 2

Rechtsprechung

- › Zulässigkeit eines Drittplattformverbots für Luxusprodukte
EuGH, Urt. v. 6.12.2017 – C-230/16 3
- › Gerichtsstand für Unternehmenspersönlichkeitsrechtsverletzung im Internet
EuGH, Urt. v. 17.10.2017 – C-194/16 4
- › Verbotene Tabakwerbung im Internet
BGH, Urt. v. 5.10.2017 – I ZR 117/16 5
- › Transparenzanforderungen an Online-Vergleichsportale
BGH, Urt. v. 27.4.2017 – I ZR 55/16 6
- › Unzulässige Schmähkritik bei Facebook
OLG Dresden, Urt. v. 5.9.2017 – 4 U 682/17 7
- › Kein Unterlassungsanspruch gegenüber Boykottaufruf bei Facebook
OLG Frankfurt, Urt. v. 10.8.2017 – 16 U 255/16 8
- › Dashcam-Aufzeichnung als Beweis im Zivilprozess
OLG Nürnberg, Beschl. v. 10.8.2017 – 13 U 851/17 9
- › Vorwirkung der DSGVO
VG Wiesbaden, Beschl. v. 21.9.2017 – 6 L 3805/17 10
- › Unzulässige Veröffentlichung eines Zitats aus einer E-Mail-Korrespondenz
LG Hamburg, Urt. v. 10.3.2017 – 324 O 687/16 11

Beiträge für die Beratungspraxis

IT-Rechtsfragen aus der Praxis

- Michaela Witzel*
- › **Neue aufsichtsrechtliche Anforderungen für Auslagerungsunternehmen und Softwareanbieter** – Neuerungen der 5. Novelle der MaRisk und Einführung der BAIT 12
- Die BaFin hat am 27.10.2017 die seit langem erwartete finale Fassung der 5. Novelle der MaRisk vor-*

legt. Um die Erwartungen hinsichtlich der sicheren Ausgestaltung der IT-Systeme und der zugehörigen Prozesse sowie die Anforderungen an die IT-Governance transparent zu machen, hat die BaFin zudem am 6.11.2017 die BAIT veröffentlicht. Sie sind ab sofort in Kraft und nunmehr zentraler Baustein für die IT-Aufsicht über den Bankensektor in Deutschland.

- Dr. Boris Dzida/Dr. Thorben Klopp*
- › **Neue Vorgaben des EGMR für die Überwachung des E-Mail-Verkehrs im Arbeitsverhältnis** – Transparenz als zusätzliches Kriterium 18
- Der EGMR hat dem Prüfungsschema zur Zulässigkeit der Überwachung des E-Mail-Verkehrs im Arbeitsverhältnis ein weiteres Kriterium hinzugefügt. Künftig müssen Arbeitnehmer vorab ausdrücklich über die Möglichkeit und die Art und das Ausmaß der Überwachung informiert werden. Andernfalls droht ein Sachvortrags- oder Beweisverwertungsverbot. Die Autoren stellen die Entscheidung des EGMR und ihre Konsequenzen für die Überwachung privater E-Mails dar.*

Hinweise zur Vertragsgestaltung

- Dr. Thomas Söbbing*
- › **IT-Leistungen auf dienstvertraglicher Basis** – Claim Management bei Dienstverträgen 21
- In der modernen Welt agiler Projektgestaltung wirken Berater des Kunden und des IT-Anbieters nicht auf exakter werkvertraglicher Basis zusammen. Es stellt sich die Frage, ob der Kunde nicht das Risiko eines Dienstvertrags eingehen und damit erhebliche Kosten sparen kann. Das Risiko ist dann wägbare, wenn der Dienstvertrag hinreichende Möglichkeiten bietet, Forderungen an den IT-Anbieter zu stellen, um das Projekt erfolgreich zu realisieren.*

Literaturempfehlungen

- › Direktmarketing nach DSGVO und ePrivacy-VO 23

Vorschau auf die nächste Ausgabe

Beiträge zu folgenden Themen sind geplant:

- › Der Kampf um die Zulässigkeit von Werbeblockern, Witte
- › Crowdfunding goes Blockchain, Borkert

Neues unter www.cr-online.de

Schneider, 2018: Neues Jahr, neues BGB – Die wichtigsten Änderungen im IT-Vertragsrecht



Rechtsprechung

- 30 Gerichtsstand bei Klagen gegen unrichtige Angaben im Internet – Bolagsupplysningen, Ilsjan ./ . Svensk Handel
EuGH, 17. 10. 2017 – C-194/16
- 33 **Kommentar von RAin Dr. Diana Ettig, Frankfurt a. M.**
- 34 Anbieter von Luxuswaren dürfen Online-Vertrieb reglementieren – Coty Germany ./ . Parfümerie Akzente
EuGH, 6. 12. 2017 – C-230/16
- 39 Cloud-Recorder für Fernsehprogramme nur mit Zustimmung des Rechtsinhabers – VCAST Limited ./ . RTI SpA
EuGH, 29. 11. 2017 – C-265/16

- 41 Parfümmarken: Gerichtsstand bei Verletzung einer Unionsmarke
BGH, 9. 11. 2017 – I ZR 164/16
- 46 Verbot für Tabakwerbung im Internet stellt Marktverhaltensregelung dar
BGH, 5. 10. 2017 – I ZR 117/16
- 50 **Kommentar von RA Dr. David Zechmeister, Hamburg**
- 52 Reichweite des Widerrufsrechts beim Matratzenkauf
BGH, 15. 11. 2017 – VIII ZR 194/16
- 54 Anforderungen an wirksame Einwilligung in Cookie-Tracking
BGH, 5. 10. 2017 – I ZR 7/16
- 57 Rückrufsystem: Erreichbarkeit mittels Fax und Telefon bei Fernabsatzverträgen
BGH, 5. 10. 2017 – I ZR 163/16
- 61 MeinPaket.de II: Informationsumfang bei Aufforderung zum Kauf
BGH, 14. 9. 2017 – I ZR 231/14



- 64 Pflicht zur Werbekennzeichnung bei Influencer Marketing
KG Berlin, 11. 10. 2017 – 5 W 221/17

- 65 Markenmäßige Benutzung durch Domain monumente-reisen.de
OLG Frankfurt a. M., 21. 9. 2017 – 6 U 250/16

- 66 Informationspflicht zu Liefertermin im Internethandel
LG München I, 17. 10. 2017 – 33 O 20488/16
- 68 Kennzeichnungspflichten beim Online-Handel mit importierten Lebensmitteln
LG Mannheim, 1. 6. 2017 – 23 O 73/16
- 69 Keine irreführende Werbung durch Kundenbewertungen Dritter
LG Heilbronn, 14. 6. 2017 – 21 O 5/17 KfH
- 72 Kein „Recht auf Vergessenwerden“ nach sechs Jahren
LG Frankfurt a. M., 26. 10. 2017 – 2-03 O 190/16

K&R Aktuell

VIII Aktuell/Veranstaltungen · X Neue Bücher · XI Impressum · XII Autoren

Beilage

Jahresregister 2017



INHALT

AUFSÄTZE

- 1** WOLFGANG BÜSCHER
Neuere Entwicklungen im wettbewerbsrechtlichen Leistungsschutz
- 8** MAX DREGELIES
Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers für Patent- und andere Immaterialgüterrechte
- 16** GERALD SPINDLER
Fortentwicklung der Haftung für Internetanschlüsse. Auswirkungen der TMG-Reform und neue Rechtsprechung
- 21** FRANZ HOFMANN
Kontrolle oder nachlaufender Rechtsschutz – wohin bewegt sich das Urheberrecht? Rechtsdurchsetzung in der EU zwischen Kompensation und Bestrafung
- 30** FREDERIK THIERING
Die Rechtsprechung des EuGH und des BGH zum Markenrecht seit dem Jahr 2016

ZUR RECHTSPRECHUNG

- 50** ROLAND KNAAK
Unionsmarkenschutz bei Koexistenz in Teilen der Union. Zugleich Besprechung zu EuGH „Ornua/T&S [KERRYGOLD]“
- 53** MARIANNE GRABRUCKER
Der EuGH schnürt am Paket zur Gewährleistungsmarke: Gedanken zur „Baumwollblüte“ in „Darjeeling“. Zugleich Besprechung von EuGH „The Tea Board/EUIPO [Darjeeling]“

REPORT

- 58** HENRIKE WEIDEN
Aktuelle Berichte – Januar 2018

MITTEILUNGEN

- 59** Nachruf auf Günther Wildanger (*Mes*)
- 60** Tagungsbericht: Circle of European Trademark Judges 2017 (*Gietzelt*)

BUCHBESPRECHUNGEN

- 63** GÜNTER HENN/LOUIS PAHLOW (Hrsg.): Patentvertragsrecht. Grundprinzipien, Vertragsformen, Rechtsgestaltung (Wirtschaftsrecht), 6. neu bearb. Aufl. (*Ann*)

RECHTSPRECHUNG

PATENTRECHT

- 64** BPatG 18.7.17 – 14 W (pat) 13/16
EuGH-Vorlage zur Erteilung eines ESZ bei nationaler Zulassung einer Medizinprodukt-Arzneimittel-Kombination – **Paclitaxel freisetzender Stent**

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Insolvenzrechtliche Überschuldung trotz Bilanzierung zu Fortführungswerten?
– Zur Unterscheidung von Fortführungsprognose und Fortbestehensprognose – 1
- Rechtsanwalt Georg Jäger, Nürnberg
Der Überbrückungskredit im Lichte des Entwurfs der Richtlinie über präventive Restrukturierungsmaßnahmen 9

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- | | | | | |
|-------------------|------------|-----------------|---|----|
| Bundesgerichtshof | 10.10.2017 | II ZR 353/15* | Zur Qualifizierung einer Zahlung als Einzahlung einer Einlage, wenn sich die Gesellschaft die erneute Einforderung der an den Kommanditisten zurückgezahlten Einlage in der Weise vorbehält, dass sie den Zahlungsvorgang ungeachtet des Fehlens darlehentypischer Regelungen als Darlehensgewährung bezeichnet; kein als Insolvenzforderung anmeldbarer Ersatzanspruch des Kommanditisten aus § 110 Abs. 1 HGB, der seine Einlage durch eine Zahlung an die Gesellschaft wieder auffüllt, ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein | 14 |
| Bundesgerichtshof | 7.11.2017 | II ZR 37/16* | Zur Berücksichtigung der vom Bieter für den Erwerb von Wandelschuldverschreibungen gezahlten Preise bei der Ermittlung der angemessenen Gegenleistung für ein Übernahmeangebot | 18 |
| Bundesgerichtshof | 7.11.2017 | II ZB 4/17 | Bei der Bemessung der Beschwer einer Treuhandkommanditistin einer Publikums-Kommanditgesellschaft durch die Verurteilung zur Auskunftserteilung über Namen, Anschrift und Beteiligungshöhe keine Berücksichtigung der durch eine Pflicht zur Benachrichtigung der betroffenen Treugeber verursachten Kosten | 22 |
| Bundesgerichtshof | 16.11.2017 | III ZR 382/15 | Zur Inanspruchnahme eines Treuhänders und Mittelverwendungskontrolleure eines Filmfonds, der nicht auf die Einrichtung eines seiner unwiderruflichen alleinigen Verfügungsbefugnis unterliegenden Treuhandkontos geachtet hat, auf Ersatz des Zeichnungsschadens des Anlegers; zum Schutzzweck der den Mittelverwendungskontrolleur treffenden Pflichten in Bezug auf ein solches Treuhandkonto | 24 |
| Bundesgerichtshof | 12.10.2017 | V ZB 131/16* | Vorlage eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses, mit dem neben dem Anspruch auf Rückgewähr der Grundschuld das „Zustimmungsrecht“ des Grundstückseigentümers „zur Löschung der Grundschuld gemäß § 1183 BGB, § 27 Satz 1 GBO“ gepfändet worden ist, kein ausreichender Nachweis gegenüber dem Grundbuchamt, dass der Antragsteller berechtigt ist, die grundbuchrechtlich erforderliche Zustimmung des Eigentümers zur Löschung der Grundschuld an dessen Stelle zu erklären | 30 |
| Bundesgerichtshof | 22.11.2017 | VIII ZR 83/16* | Zur stillschweigend vereinbarten Wiederbegründung einer unter Verwendung des Zahlungsdienstes PayPal getilgten Kaufpreisforderung, wenn das PayPal-Konto des Verkäufers nach einem erfolgreichen Antrag des Käufers auf Käuferschutz nach Maßgabe der PayPal-Käuferschutzrichtlinie rückbelastet und der Kaufpreis dem PayPal-Konto des Käufers wieder gutgeschrieben wird | 32 |
| Bundesgerichtshof | 22.11.2017 | VIII ZR 213/16* | Zur stillschweigend vereinbarten Wiederbegründung einer unter Verwendung des Zahlungsdienstes PayPal getilgten Kaufpreisforderung, wenn das PayPal-Konto des Verkäufers nach einem erfolgreichen Antrag des Käufers auf Käuferschutz nach Maßgabe der PayPal-Käuferschutzrichtlinie rückbelastet und der Kaufpreis dem PayPal-Konto des Käufers wieder gutgeschrieben wird | 37 |

Bundesgerichtshof	16.11.2017	IX ZR 260/15*	Zulässigkeit eines Opt-in-Beschlusses über die Anwendung des SchVG 2009 auch nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Schuldners; Aufhebung von Beschlüssen der Gläubiger einer Schuldverschreibung dann nur durch das Insolvenzgericht	42
Bundesgerichtshof	7.11.2017	XI ZR 369/16	Zur Unwiderruflichkeit des Widerrufs einer auf Abschluss eines Verbraucherdarlehensvertrags gerichteten Willenserklärung nach dessen Zugang	45
Bundesgerichtshof	28.11.2017	XI ZR 211/16*	Berufung des Bürgen nach § 768 Abs. 1 Satz 1 BGB auf ein Leistungsverweigerungsrecht des Hauptschuldners aus einem zwischen diesem und dem Gläubiger geschlossenen Stillhalteabkommen	48
Bundesgerichtshof	28.11.2017	XI ZR 432/16	Zur Deutlichkeit einer bei Verbraucherdarlehensverträgen grundsätzlich entbehrlichen Belehrung über die Widerrufsfolgen	50
Sonstiges				
Bundesgerichtshof	21.11.2017	XI ZR 106/16	Eingang einer Berufungserwiderung oder ergebnisloses Setzen einer Frist zur Erwiderung gegenüber Berufungsklagen keine Voraussetzungen für Verfahren nach § 522 Abs. 2 ZPO	51
Bundesgerichtshof	27.9.2017	XII ZR 48/17	Zur Befugnis des Tatrichters, im Rahmen der freien Würdigung des Verhandlungsergebnisses den Behauptungen und Angaben einer Partei unter Umständen auch dann zu glauben, wenn diese ihre Richtigkeit sonst nicht beweisen kann	53

Bücherschau

Christopher Danwerth	Das Finanztransfergeschäft als Zahlungsdienst	54
	Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Marburg	
Peter Bülow/Markus Artz	Zahlungskontengesetz (ZKG)	55
	Rezensent: Ministerialrat a.D. Michael Findeisen, Berlin	
Heinz Rowedder/Christian Schmidt-Leithoff	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung: GmbHG	56

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € - 49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2017 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

EuZW 24/2017

18. Dezember · 28. Jahrgang 2017 · Seite 953–1008

Inhalt

Schwerpunktheft „Rechtsfragen des Brexit“

Gastkommentar	Manfred Weber Beim Brexit geht es um den Erhalt der europäischen Rechtsordnung	953
Europa-Report	Außenwirtschafts-, Bank-, Bilanz-, Kartell-, Verkehrsrecht, Brexit u. a.	955
Aufsätze und Berichte	Christoph Herrmann Brexit, WTO und EU-Handelspolitik	961
	Jens Brauneck EU-Recht, EU-Gerichts- und Verwaltungsverfahren auch nach dem Brexit?	967
	Thomas M. Grupp Entwicklungen im Umfeld einer Rechts- und Gerichtsstandswahl in Zeiten von Brexit	974
	Bettina Rentsch Das Vereinigte Königreich als „Drittstaat“ im Sinne der Rom I-VO	981
	André Prüm Brexit: Options for Banks from the UK to Access the EU Market	988
	Benjamin Herz Neues zu den aufsichtsrechtlichen Implikationen des Brexit	993
	Stephan Kudert/Tobias Hagemann/Christian Kahlenberg Die Folgen des Brexit im Kontext der Wegzugsbesteuerung	997
	Sophia Ostler Der Brexit und das Kennzeichenrecht	1004

<i>Förderpreis der Juristischen Blätter</i>	757	Höhe der Sicherstellung gemäß § 1170b ABGB und Folgen eines Rücktritt des Bestellers (OGH 05.07.2017, 7 Ob 67/17d)	793
Aufsätze		Drittschadensliquidation bei unechtem Gattungsvermächtnis (OGH 27.07.2017, 2 Ob 124/17z)	796
em. o. Univ.-Prof. Dr. <i>Hans-Georg Koppensteiner, LL.M.:</i> Über Verbandsautonomie	758	Anspruch eines erst nach der Verletzung gezeugten Kindes auf Ersatz des Unterhalts und von Sonderbedarf nach § 1327 ABGB (OGH 04.05.2017, 5 Ob 41/17s)	798
Univ.-Ass. Dr. <i>Maximilian Brunner:</i> Privatstiftung und Motivirtum	768	Prüfschritte und Beweislast bei einer Ausfallsbürgschaft nach § 1356 ABGB, § 98 EheG (OGH 30.05.2017, 8 Ob 41/17p)	802
Univ.-Prof. Dr. <i>Wolfgang Faber:</i> Auslegung von EuGH-Entscheidungen (2. Teil)	776	Kurze Verjährungsfrist für Rückforderung von vorläufigem Scheidungsunterhalt (OGH 30.05.2017, 8 Ob 110/16h)	804
Aus den Vereinen / Ankündigungen		Auf Abwahl des UN-K anwendbares Recht, Einbeziehung von AGB und Ersatz von Inkassokosten nach dem UN-K (OGH 29.06.2017, 8 Ob 104/16a)	805
Oberösterreichische Juristische Gesellschaft – weiteres Programm Wintersemester 2017/2018 – Ankündigung	784	Internationale Zuständigkeit nach dem LGVÜ 2007 für Klagen aus Dienstleistungsverträgen mit mehreren Erfüllungsorten (OGH 28.06.2017, 9 Ob 6/17y)	808
Rechtsprechung		Strafsachen	
Verfassungsgerichtshof		Beteiligung an terroristischer Vereinigung im Ausland und inländische Gerichtsbarkeit (OGH 24.05.2017, 15 Os 3/17f – Ass.-Prof. Dr. <i>Nina Marlene Schallmoser</i>)	809
Keine unzulässige Doppelverfolgung nach EGVG und VerbotsG (VfGH 11.10.2017, E 1698/2017)	784	Gewerbsmäßigkeit und Suchtgifthandel (OGH 14.09.2016, 14 Os 51/16f – Assoz. Prof. Dr. <i>Heidelinde Luef-Kölbl</i>)	815
Ordentliche Gerichte – Zivilsachen		Literatur	819
Aufteilung von Mieteinkünften aus einer im Eigentum eines Ehegatten stehenden Liegenschaft, die nach Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft bezogen wurden? (OGH 26.04.2017, 1 Ob 53/17a)	787	Impressum 820	
Grundbuchseintragung aufgrund eines europäischen Nachlasszeugnisses (OGH 29.08.2017, 5 Ob 108/17v)	789	Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF	
Erbringen des Vermögensopfers bei Verzicht auf ein vorbehaltenes Fruchtgenussrecht (OGH 28.03.2017, 2 Ob 35/17m)	791		

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

wirtschaftsrecht blätter

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DS-Z62
/Beil.

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

Dezember 2017 (31. Jahrgang)

Mag. Patrick Mitterlehner:

**Zur Verschwiegenheitspflicht entsandter
Aufsichtsratsmitglieder (§ 88 AktG) unter Berücksichtigung
der aktienrechtlichen Kompetenzordnung** 669

RAA Mag. David Kohl und RA Dr. Christian Wolf:

**„Umbrella Claims“ im Lichte der EU-Schadenersatz-
richtlinie und des KaWeRÄG 2017** 675

Univ.-Prof. Dr. Franz Merli:

**Ein seltsamer Fall von Willkür: Die VfGH-Entscheidung
zur dritten Piste des Flughafens Wien** 682

DDr. Franz W. Urlesberger:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick 687

Rechtsprechung

Nr. 217–234

• Europarecht

217. Niederlassungsfreiheit: Zur Verlegung des satzungsmäßigen Sitzes einer Gesellschaft ohne Verlegung des tatsächlichen Sitzes (EuGH 25. 10. 2017, Rs C-106/16) 692

218. Verbraucherschutz: Nationales Verbot von Verlustverkäufen verstößt gegen UGP-RL (EuGH 19. 10. 2017, Rs C-295/16) 696

219. Verfahrensrecht: Zur Auslegung der EuGWVO – Klage einer J. P. wegen Verletzung ihrer Persönlichkeitsrechte (EuGH 17. 10. 2017, Rs C-194/16) 698

220.–222. Weitere Urteile (Kurzinformation) 702

• Arbeitsrecht

223. Entgeltanspruch von überlassenen Teilzeitkräften (OGH 28. 6. 2017, 9 ObA 15/17x – Univ.-Ass. Dr. Birgit Schratlbauer) 706

224. Unzulässiges Kettenarbeitsverhältnis (OGH 25. 7. 2017, 9 ObA 42/17t) 711

225. Bemessung der Abfertigung (alt) (OGH 25. 7. 2017, 9 ObA 27/17m) 711

• Unternehmensrecht

226. Zum Zahlungsverbot bei materieller Insolvenz einer GmbH, insb zur Frage, inwieweit die hypothetische Insolvenzquote des Zahlungsempfängers bei der Schadensberechnung zu berücksichtigen ist (OGH 26. 9. 2017, 6 Ob 164/16k) 712

227. Zur Verletzung der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht durch GmbH-Gesellschafter bei kredit-schädigenden Äußerungen über die Gesellschaft oder ihre Organe gegenüber Dritten (OGH 26. 9. 2017, 6 Ob 215/16k) 715

228. Zur Zubehörseigenschaft von den einer in Rechtsform einer GesbR betriebenen Landwirtschaft gewidmeten Fahrnissen nach Auflösung der GesbR während deren Liquidation (OGH 29. 8. 2017, 6 Ob 127/17w) 716

• Wettbewerbsrecht

229. Zur Beurteilung einer im zeitlichen und wirtschaftlichen Zusammenhang mit der Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens stehenden Alleinvertriebsvereinbarung (OGH als KOG 6. 9. 2017, 16 Ok 10/16f) 716

230. Zur Kennzeichnungspflicht nach § 26 MedienG bei Verknüpfung zwischen Entgelt, Inserat und redaktionellem Beitrag iS eines Gesamtauftrags (OGH 13. 6. 2017, 4 Ob 98/17s) 722

• Öffentliches Wirtschaftsrecht

231. Zur Berücksichtigung von Umweltschutzinteressen (VfGH 29. 6. 2017, E 875/2017 ua) 723

232. Auslastung beigegebener Amtssachverständiger (VwGH 27. 6. 2017, Ro 2015/10/0045) 726

233. Vertrauenswürdigkeit von Sachverständigen (VwGH 28. 6. 2017, Ra 2017/03/0066) 728

234. Zwangsrechte und öffentliches Wassergut (VwGH 28. 6. 2017, Ra 2015/07/0130) 728

Impressum 728

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

Inhalt

MAGAZIN

Gastkommentar <i>Rudolf Mellinshoff</i>	M4
Erstausgabe	M6
Kurzbeiträge	M10
Meldungen	M17
Aktuelle Rechtsprechung	M22
Anhängige Verfahren	M24
Neue Datenbankinhalte	M25
Standpunkte <i>Johanna Hey</i>	M26
Standpunkte <i>Friedrich Merz</i>	M28
Handelsblatt Nachrichten	M30
Handelsblatt Gastkommentar	M31
Worte der Woche	M32

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung Fragwürdige Bilanzen - 1948, heute und in Zukunft? <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser, München</i> DB1256295 (Kurzfassung vgl. S. M10)	S. 1
---	------

KOMPAKT

Handelsbilanzrecht/IFRS/Rechnungslegung Betriebliche Altersversorgung im Jahresabschluss - Update Bewertungsannahmen zum 31.12.2017 <i>Dr. Georg Thurnes / Dr. Christian Rasch, beide München / Dr. André Geilenkothen, Mülheim an der Ruhr</i> DB1259064	S. 9
---	------

STEUERRECHT

AUFSATZ

Abgabenordnung Aktuelle Entwicklungen im Steuerverfahrensrecht <i>Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen, München/Düsseldorf</i> DB1258995 (Kurzfassung vgl. S. M12)	S. 11
Abgabenordnung/Steuerstrafrecht Kassen-Nachschau nach § 146b AO <i>Dipl.-Fw. (FH) Gerd Achilles, Duisburg</i> DB1257580 (Kurzfassung vgl. S. M13)	S. 18

KOMPAKT

Umwandlungssteuerrecht Fehlende Stundungsmöglichkeit bei Einbringung einer ausländischen Betriebsstätte in eine ausländische KapGes. unionsrechtswidrig <i>VRiFG a.D. Thomas Müller, Köln</i> DB1257334	S. 27
---	-------

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Kapitalertragsteuer Einzelfragen zur Abgeltungsteuer <i>BMF, Schreiben vom 19.12.2017</i> DB1258156	S. 28
Umsatzsteuer Änderung des § 4 Nr. 8 Buchst. h UStG durch Art. 5 InvStRefG <i>BMF, Schreiben vom 13.12.2017</i> DB1257974	S. 28

Abgabenordnung Steuererklärungsfristen für das Kalenderjahr 2017 - Fristverlängerungen <i>Oberste Finanzbehörden der Länder, Gleichlautende Erlasse vom 02.01.2018</i> DB1259256	S. 29
--	-------

ENTSCHEIDUNGEN

Internationales Steuerrecht Unionsrechtlicher Prüfungsmaßstab für § 8b Abs. 6 Nr. 1 KStG 1999 a.F. bei Steuerfreistellung nach DBA <i>BFH, Urteil vom 19.07.2017 - I R 87/15</i> DB1258144	S. 30
Gründerwerbsteuer Gesonderte Feststellung nach § 17 Abs. 3 GrEStG - Voraussetzung für mittelbare Änderung des Gesellschafterbestands einer PersGes. <i>BFH, Urteil vom 30.08.2017 - II R 39/15</i> DB1259017	S. 33

Abgabenordnung

Billigkeitserlass von Nachzahlungszinsen

BFH, Urteil vom 31.05.2017 – I R 92/15

DB1259011

S. 35

Abgabenordnung/Insolvenzrecht

Geschäftsführerhaftung für Einfuhrumsatzsteuer nach Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters – Grundsatz der anteiligen Tilgung

BFH, Urteil vom 26.09.2017 – VII R 40/16

DB1258146

S. 37

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Digitalisierung

Zukunft der Digitalisierung – Datenwirtschaft in der Unternehmenspraxis

Prof. Dr. Gerald Spindler, Göttingen

DB1259038 (Kurzfassung vgl. S. M14)

S. 41

KOMPAKT

Kartellrecht

Schwebende Unwirksamkeit wegen Verstoßes gegen das fusionskontrollrechtliche Vollzugsverbot

RA Dr. Sebastian Hack, LL.M., Köln

DB1258033

S. 50

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Rückzahlung von vermeintlich als Darlehen gewährten Ausschüttungen durch den Kommanditisten als erneute Einzahlung der Einlage

BGH, Urteil vom 10.10.2017 – II ZR 353/15

DB1259132

S. 51

GmbH-Recht

Gesellschafterliste: Zur Angabe der prozentualen Beteiligung am Stammkapital bei Kleinstbeteiligungen

OLG Nürnberg, Beschluss vom 23.11.2017 – 12 W 1866/17

DB1258408

S. 55

Insolvenzrecht

Unzulässige Anfechtungsklage gegen Beschluss der Gläubigerversammlung nach Insolvenzeröffnung

BGH, Urteil vom 16.11.2017 – IX ZR 260/15

DB1258333

S. 57

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Betriebliche Altersversorgung und der Zeitgeist

Prof. Dr. Reinhold Höfer, Luzern

DB1255966 (Kurzfassung vgl. S. M15)

S. 61

KOMPAKT

Kündigungsrecht

Anforderungen an eine vorweggenommene Abmahnung

RA/FAArbR Dr. Matthias Köhler, LL.M., Berlin

DB1257482

S. 67

Arbeitnehmerüberlassung/Entgeltrecht

Nachtarbeitszuschlag nach § 7 MTV BAP/DGB

RA/FAArbR Dr. Alexander Bissels / RAin/FAinArbR Kira Falter, Köln

DB1258990

S. 68

Arbeitsvertragsrecht/Tarifvertragsrecht

Bezugnahme auf Tarifvertrag im Arbeitsvertrag

RA/FAArbR Dr. Matthias Köhler, LL.M., Berlin

DB1258090

S. 69

Betriebsverfassungsrecht

Kein Mitbestimmungsrecht des Gesamtbetriebsrats bei einer Kunden-App mit Feedbackfunktion

RAin/FAinArbR Dr. Gerlind Wisskirchen / Jan Schwindling, Köln

DB1258045

S. 70

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht/Entgeltrecht

Kein Einsichtsrecht des örtlichen Betriebsrats in unternehmensweite Bruttoentgeltlisten

BAG, Beschluss vom 26.09.2017 – 1 ABR 27/16

DB1257557

S. 71

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BGH: Anforderungen an die Untersuchungspflicht nach § 377 Abs. 1 HGB (6.12.2017 – VIII ZR 246/16)

OLG Köln: Verschmelzung der StRABAG AG freigegeben (14.12.2017 – 18 AktG 1/17; rkr.)

LG Köln: Abgasskandal – Unzumutbarkeit der Nacherfüllung durch Software-Update (21.12.2017 – 2 O 137/17)

Verwaltung

BRAK: beA – Sondersitzung der Präsidentenkonferenz in Berlin

BaFin: MiFID II – neue Stufe des Anlegerschutzes gestartet

Aufsatz

Compliance

Dr. Sebastian Fischer, LL.B./B.Sc., RA, und **Dr. Carsten Schucht**, RA

Organpflichten und Organhaftung im Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht

Als zentrale Akteure produktrechtlicher Regelungen dominieren in der Praxis Gesellschaften und damit sog. juristische Personen i. S. d. produktsicherheitsrechtlichen Begriffsbestimmungen. Demgegenüber verhalten sich produktrechtliche Gesetze und Rechtsverordnungen nicht zu den unternehmensinternen Organisationsstrukturen, sodass die Zuordnung spezifischer Rechtspflichten zu den Organen der (Kapital- und Personen-)Gesellschaften weniger Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus diesem Grund rückt der Beitrag die wirtschaftsrechtlich praktisch wichtige Schnittstelle zwischen Produktrecht einerseits und Gesellschaftsrecht andererseits in den Fokus des Interesses, indem die genuin gesellschaftsrechtlichen Dimensionen der produktrechtlichen Pflichten aufgezeigt werden.

Entscheidungen

EuGH: Befugnis der nationalen Aufsichtsstelle zur Änderung des Preises eines Übernahmeangebots bei Kollusion (20.7.2017 – C-206/16 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Stephan Schulz, RA, und **Nico Frehe**)

BGH: Vermittlung eines Finanzportfolioverwaltungsvertrags ist kein gemäß § 32 Abs. 1 KWG erlaubnispflichtiges Geschäft (10.10.2017 – VI ZR 556/14 dazu BB-Kommentar von

Dr. Thorsten Voß, RA)

BGH: Vorsatzanfechtung gegenüber einem Zahlungsmittler (14.9.2017 – IX ZR 3/16)

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BFH: Unionsrechtlicher Prüfungsmaßstab für § 8b Abs. 6 Nr. 1 KStG 1999 a.F. bei Steuerfreistellung nach DBA (19.7.2017 – I R 87/15)

BFH: Körperschaftsteuerbefreiung für die Abgabe von Faktorpräparaten zur Heimselbstbehandlung durch ein Universitätsklinikum (18.10.2017 – V R 46/16)

BFH: Billigkeitserlass von Nachzahlungszinsen (31.5.2017 – I R 92/15)

FG Hamburg: Personengesellschaft als Gläubiger – Kapitalertragsteuererhalt (19.10.2017 – 2 K 57/17)

FG Hamburg: Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung bei fehlendem Belegnachweis (24.10.2017 – 2 K 81/16)

FG Düsseldorf: Rechtmäßigkeit einer Haftungsinanspruchnahme (25.10.2017 – 2 K 2269/15 H)

Verwaltung

BMF: Pauschbeträge für unentgeltliche Wertabgaben (Sachentnahmen) 2018 (13.12.2017 – IV A 4 – S 1547/13/10001-05).

BMF: Abgabefrist für Steuererklärungen 2017 und Fristverlängerung (2.1.2018 – S 0320 – 1 – V A 2)

Aufsätze

KStG

Dr. Sven Christian Gläser, RA/StB, und **Dr. Daniel Zöller**, StB

Neues BMF-Schreiben zu § 8c KStG – Was lange währt, wird endlich gut?

Die steuerliche Verlustuntergangsnorm des § 8c KStG ist seit ihrer Einführung durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 regelmäßig Gegenstand von Kontroversen. Am 28.11.2017 hat die Finanzverwaltung die finale Fassung eines überarbeiteten und deutlich erweiterten BMF-Schreibens zur Verlustabzugsbeschränkung nach § 8c KStG veröffentlicht. Gegenüber der Entwurfsfassung vom 15.4.2014 haben sich einige Änderungen und Ergänzungen ergeben. Auf diese richtet der Beitrag seinen Fokus und unterzieht die Verwaltungsauffassung darüber hinaus einer kritischen Würdigung.

Manuel Brühl, StB, und **Dr. Martin Weiss**, StB

Körperschaftsteuerliche Organschaft: Variable Ausgleichszahlungen an Außenstehende und Anpassungszwang bei Verlustübernahmeklauseln nach § 17 S. 2 Nr. 2 KStG a.F.

Anmerkung zu BFH, 10.5.2017 – I R 93/15

Mit Urteil vom 10.5.2017 hat der I. Senat des BFH entschieden, dass eine körperschaftsteuerliche Organschaft nicht anzuerkennen ist, wenn ein außenstehender Gesellschafter neben einem festen einen variablen Ausgleich erhält, der am Ergebnis der fraglichen Organgesellschaft orientiert ist und dem Außenstehenden wirtschaftlich einen seinem Dividendenanspruch entsprechenden Ergebnisanteil vermittelt. Zudem entschied der BFH, dass Ergebnisabführungsverträge nach § 17 S. 2 Nr. 2 KStG a.F. bei Änderungen des § 302 AktG an die veränderten Regeln des Aktienrechts anzupassen sind. Der Beitrag stellt die Entscheidung vor und bewertet sie kritisch.

Entscheidungen

BFH: Insolvenzbedingter Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen (24.10.2017 – VIII R 13/15 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Volksw. **Klaus D. Hahne**, StB)

BFH: Geschäftsführerhaftung für Einfuhrumsatzsteuer nach Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (26.9.2017 – VII R 40/16)

BetriebsBerater

BB-Workshop Finanzgerichtsprozesse

Finanzgerichtsprozesse erfolgreich führen –
Do's und Don'ts anhand von Fällen aus der Praxis

Donnerstag, 15. März 2018 | 15.00 - 19.30 Uhr
dfv Mediengruppe, Frankfurt am Main

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Entscheidung

FG Köln: Vorlagebeschluss veröffentlicht – BVerfG soll 6%igen Rechnungszins für steuerliche Pensionsrückstellungen überprüfen (12.10.2017 – 10 K 977/17)

Rechnungslegung

WBCSD: Empfehlungen zur klimabezogenen Berichterstattung

SASB: Verlängerung der Kommentierungsfrist

FASB: Veröffentlichung eines Entwurfs zur Aktualisierung des Leasingstandards

EFRAG: Veröffentlichung einer Stellungnahme zu den vorgeschlagenen Änderungen an IAS 8

DRSC: Stellungnahme an den IASB zum ED/2017/5

(Änderung von IAS 8)

DRSC: Stellungnahme an den IASB zum ED/2017/6

(Änderung von IAS 1/8)

Wirtschaftsprüfung

IFAC: Studie „International Standards: 2017 Global Status Report“

IFAC SMP: Stellungnahme zum Standardentwurf des IESBA

IDW: Entwurf eines IDW-Standards zur Begutachtung der Verkaufsunterlagen von Vermögensanlagen

IDW: Verfahren zur verfassungsrechtlichen Prüfung der Regelungen zur Körperschaftsteuererhöhung

WPK: Wirtschaftsplan 2018, 16. Änderung der Gebührenordnung sowie Berichte über die Vorstands- und die Beiratssitzung

KfQK: Bericht über die Sitzung am 12.12.2017

WPK: Neues Datenschutzrecht und Berufsverschwiegenheit

WPK: Daten im WPK-Berufsregister

Aufsatz

Enforcement

Prof. Dr. Martin Schmidt

Enforcement-Prüfungsschwerpunkte 2018

Am 23.11.2017 hat die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) e.V. die Prüfungsschwerpunkte für das Enforcement im Jahr 2018 veröffentlicht. Unter diesen finden sich drei Prüfungsschwerpunkte, die länderübergreifend durch die europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) festgelegt wurden; diese Schwerpunkte wurden bereits am 27.10.2017 veröffentlicht. Sie betreffen Anhangangaben zu Auswirkungen neuer IFRS, Einzelaspekte bei der Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen (IFRS 3) und Einzelaspekte in Bezug auf Kapitalflussrechnungen (IAS 7). Ergänzt werden diese Themen um nationale Prüfungsschwerpunkte, die durch die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) festgelegt und am 23.11.2017 veröffentlicht wurden. Dabei liegt der Fokus auf Rückstellungen sowie auf Konzernlagebericht und Konzernklärungen. Der Beitrag erläutert die Prüfungsschwerpunkte und gibt Hinweise für den praktischen Umgang damit.

Entscheidung

FG Baden-Württemberg: Teilwertzuschreibung bei Fremdwährungsverbindlichkeiten in Schweizer Franken

(11.7.2017 – 5 K 1091/15 – dazu BB-Kommentar von

Gero von Glasenapp, RA/StB)

105

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

115

Entscheidungen

EuGH: Lenkzeiten für Lkw-Fahrer

(20.12.2017 – C-102/16, Vaditrans BVBA/Belgien)

BAG: Anfechtung der Betriebsratswahl (2.8.2017 – 7 ABR 42/15)

BAG: Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit (22.8.2017 – 1 ABR 4/16)

BAG: Arbeitszeiterhöhungsverlangen nach TzBfG

(17.10.2017 – 9 AZR 192/17)

BAG: Betriebsbedingte Kündigung – Weiterbeschäftigungsmöglichkeit und Sozialauswahl (27.7.2017 – 2 AZR 476/16)

Aufsatz

MitbestG

Dr. Patrick Mückl, RA/FAArbR, und Dr. Ingo Theusinger, RA

117

Sitz der Konzernmutter im Ausland und Anwendbarkeit des MitbestG – Welches Unternehmen „herrscht“ im Inland?

– zugleich eine Besprechung von OLG Hamburg,

4.7.2017 – 11 W 19/17 –

Grundsätzlich soll die unternehmerische Mitbestimmung nach dem MitbestG in einem Konzern insbesondere in dem Unternehmen erfolgen, das den Konzern leitet. Sitz dieses Unternehmen im Ausland, scheidet dies aus. § 5 Abs. 3 MitbestG regelt jedoch, dass in solchen Fällen ein gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 MitbestG verfasstes deutsches Unternehmen dann einen Aufsichtsrat nach dem MitbestG zu bilden hat, wenn die ausländische Konzernmutter über dieses inländische Unternehmen jedenfalls den deutschen Teilkonzern lenkt. Der Anwendungsbereich dieser Norm ist unscharf und wird von der obergerichtlichen Rechtsprechung weit ausgedehnt. Der Beitrag beleuchtet diese Entwicklung anlässlich des Beschlusses des OLG Hamburg vom 4.7.2017 – 11 W 19/17 – und zeigt den für die Praxis verbleibenden Gestaltungsspielraum auf.

107

Entscheidungen

BAG: Keine Anrechnung von tariflichen Nachtarbeitszuschlägen und Zahlungen für Urlaubs- und Feiertage auf den Mindestlohn

(20.9.2017 – 10 AZR 171/16 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Christian Ley, RA/FAArbR)

121

BAG: Auslegung einer arbeitsvertraglichen Bezugnahmeklausel als Gleichstellungsabrede – AGB-Kontrolle

(5.7.2017 – 4 AZR 867/16 – dazu BB-Kommentar von

Dr. Patrick Flockenhaus, LL.M., FAArbR)

125

Neuerscheinung Buch

Schleißmann, Das Arbeitszeugnis

Antworten auf alle Fragen des Zeugnisrechts

November 2017, Seiten, Kt., € 89,-

ISBN: 978-3-8005-3289-6 / Infos unter: www.shop.ruw.de

112

Die Erste Seite

Dr. Klaus-Peter Feld, WP/StB

Neuer Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers: ISA-Anwendung mit Sinn und Verstand

Impressum/Vorschau

VIII

Neuerscheinung Buch

Koch, Corporate Governance case by case

Wesentliche Aspekte der Corporate Governance in zwölf Fällen

2017, 212 Seiten, Kt., € 38,90

ISBN: 978-3-8005-5038-8 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Wirtschaftsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BVerfG: Erfolglose Verfassungsbeschwerde gegen die Einführung des beA (20.12.2017 – 1 BvR 2233/17)

BGH: (Erneute) Rückzahlung empfangener Ausschüttungen durch Kommanditisten stellt keine Insolvenzforderung dar (10.10.2017 – II ZR 353/15)

BGH: Verkäufer kann nach erfolgreichem Antrag des Käufers auf PayPal-Käuferschutz erneut Kaufpreiszahlung verlangen (22.11.2017 – VIII ZR 83/16)

BGH: Beweisverwertungsverbot bei einer Auskunft zum File-sharing – Benutzerkennung (13.7.2017 – I ZR 193/16)

BGH: Werbung mit Preisnachlässen – 19% MwSt GESCHENKT (27.7.2017 – I ZR 153/16)

Verwaltung

EU-Kommission: VW-Abgasskandal – zugesagte Reparaturen sollen zügig durchgeführt werden

EU-Kommission: Freier Warenverkehr in Europa soll verbessert werden

BKartA: 60 Jahre im Einsatz für den Wettbewerb

Aufsatz

Digitalisierung

Katharina Mitterer, LL.M., RAin, Dr. Markus Wiedemann, RA, und Dr. Thomas Zwissler, RA

BB-Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsreport zu Industrie 4.0 und Digitalisierung 2017

Anknüpfend an den BB-Gesetzgebungs- und Rechtsprechungsreport zu Industrie 4.0 und Digitalisierung, BB 2017, 3ff., geben die Autoren im Beitrag einen Überblick über die Entwicklungen in 2017 sowie die für die Zukunft zu erwartenden Maßnahmen.

Entscheidung

BGH: Geschlossener Fonds – Auskunftspflicht eines Mittelverwendungskontrolleurs gegenüber Anlegern (9.11.2017 – III ZR 610/16 – dazu BB-Kommentar von **Dr. Michael Zoller, RA/FAStR**)

Rezensionen

Ein Meisterwerk des Kreditsicherungsrechts von Lwowski/Fischer/Gehrlein (Rezensent: **Klaus Vorpeil, RA**)

So unumgänglich wie die Digitalisierung selbst: Legal Tech von M. Hartung u.a. (Rezensent: **Dr. Anette Schunder Hartung, RAin**)

Neuerscheinung Buch

Säcker, Band 5, KWKG – Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz mit KWK-Ausschreibungsverordnung 2017
Dezember 2017, 840 Seiten, Geb., € 259,-
ISBN: 978-3-8005-1624-7 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Neuerscheinung Buch

Podehl, Rechtsfragen des Indiengeschäfts
Möglichkeiten und Fallstricke des Indiengeschäfts
Dezember 2017, 308 Seiten, Kt., € 89,-
ISBN: 978-3-8005-1657-5 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Steuerrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

EuGH-Schlussantrag: Anwendung von Transferpreisen auf Geschäfte zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Gesellschaften (14.12.2017 – C-382/16)

BFH: Insolvenzbedingter Ausfall einer privaten Darlehensforderung als Verlust bei den Einkünften aus Kapitalvermögen (24.10.2017 – VIII R 13/15)

BFH: Organschaft: Keine sachliche Unbilligkeit bei verzögerter Registereintragung (23.8.2017 – I R 80/15)

BFH: Förmliche Zustellung von Briefsendungen als Teilbereich der Post-Universaldienstleistungen (EuGH-Vorlage) (31.5.2017 – V R 30/15)

BFH: Geschäftsführerhaftung für Einfuhrumsatzsteuer nach Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (26.9.2017 – VII R 40/16)

BFH: Gesonderte Feststellung nach § 17 Abs. 3 GrESt (30.8.2017 – II R 39/15)

Verwaltung

BMF: Einzelfragen zur Abgeltungsteuer (19.12.2017 – IV C 1 – S 2405/0:008)

Aufsätze

Dipl.-Finw. (FH) **Dr. Carsten Höink, RA/StB, und Marius Langenhövel, LL.M., RA**

BB-Rechtsprechungsreport: die Highlights der EuGH-Rechtsprechung zur Umsatzsteuer 2017 – Teil I

Der EuGH hat im Jahr 2017 wichtige Entscheidungen für die Mehrwertsteuer getroffen. Diese betreffen Fragen des Unternehmerbegriffs (I.), des Leistungsortes (II.), der Steuerbefreiungen (III.), der Steuerermäßigung (IV.), der Vorsteuer (V.) sowie besondere Fragen (VI.) der Differenzbesteuerung und der Einfuhrumsatzsteuer.

Dr. Barbara Fleckenstein-Weiland, LL.M., RAin/FAinStR/StBin

Medizinische Laborleistungen als umsatzsteuerfreie heilberufliche Tätigkeit

In seiner Entscheidung vom 24.8.2017 – V R 25/16 hat der BFH klargestellt, dass medizinische Analysen, die von einem in privatrechtlicher Form organisierten Labor außerhalb der Praxisräume des sie anordnenden praktischen Arztes durchgeführt werden, nur nach § 4 Nr. 14 Buchst. b UStG steuerfrei sein können. Das Verdienst des BFH-Urteils ist es, die Abgrenzungskriterien für die beiden Befreiungstatbestände (§ 4 Nr. 14 Buchst. a und Buchst. b UStG) deutlich zu machen und laborärztliche Tätigkeiten in das Regelungsssystem einzuarbeiten.

Dipl.-Finw. **Gerhard Brusckke, StB**

Die Haftung der Vertreter nach § 69 AO – Teil II

Haftungsfragen stellen Mandanten und Steuerberater häufig vor besondere Herausforderungen. Das gilt insbesondere für die sogenannte „Geschäftsführerhaftung“ – § 69 AO. Der Beitrag, dessen erster Teil in BB 2017, 3040, abgedruckt wurde, gibt einen Überblick über die Vorschrift und die dazu ergangene Rechtsprechung.

Entscheidungen

BMF: Änderung des § 4 Nr. 8 Buchst. h) UStG durch Art. 5 des Investmentsteuerreformgesetzes (InvStRefG) (13.12.2017 – III C 3 – S 7160-h/16/10001 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Volksw. **Klaus D. Hahne, StB**)

BFH: Beschwerde gegen Ablehnung einer Terminverlegung (4.9.2017 – IX B 82/17 – dazu BB-Kommentar von **Sabine Kühnen, Vors. RiFG**)

Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Die Woche im Blick

Rechnungslegung

IFRS Foundation: Leitfaden „Using the IFRS Taxonomy – A preparer’s guide“

SMEIG: Leitfaden zur Bilanzierung von Finanzgarantien der Gruppe zur Einführung der IFRS für KMU

ESMA: Veröffentlichung der ESEF-Leitlinien

EFRAG: Aufruf zur Stellungnahme zum Entwurf der Übernahmeempfehlung zu Änderungen an IAS 28

DRSC: Bericht über die Dezembersitzungen der FA am 11./12.12.2017 in Berlin

DRSC: Stellungnahme an das IDW zur dritten Fortsetzung von RS HFA 48

DRSC: Stellungnahme zum EFRAG-Diskussionspapier zum Goodwill Impairment Test

Wirtschaftsprüfung

IDW: Finale IDW RS HFA 11 und IDW RS HFA 31 verabschiedet

IDW: IDW RS HFA 50 Modulentwurf IFRS 9-M1

IDW: Stellungnahme zum IESBA ED „Proposed Revisions to the Code Pertaining to the Offering and Acceptance of Inducements“

Aufsatz

Prof. Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet, Vors. Richter am BFH a.D.

BB-Rechtsprechungsreport zu 2017 veröffentlichten bilanzsteuerrechtlichen BFH-Urteilen

Wie schon in den Vorjahren (BB 2001, 35 ff., bis BB 2017, 43 ff.) gibt *Weber-Grellet* auch zu Beginn dieses BB-Jahrgangs einen Überblick über die im zurückliegenden Jahr veröffentlichte Bilanzrechtsprechung des BFH.

Neuerscheinung Buch

Koch/Wüstemann, Wirtschaftsprüfung case by case

Lösungen nach HGB mit Hinweisen auf ISA und US-GAAS

2017, 260 Seiten, Kt., € 38,90

ISBN: 978-3-8005-5048-7 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Neuerscheinung Buch

Koch, Corporate Governance case by case

Wesentliche Aspekte der Corporate Governance in zwölf Fällen

2017, 212 Seiten, Kt., € 38,90

ISBN: 978-3-8005-5038-8 / Infos unter: www.shop.ruw.de

HAARMANN STEUER KONFERENZ 2018

22. - 23. Februar 2018
im Hotel Adlon Kempinski, Berlin

Steuerrechtsforum der Industrie, Banken und Versicherungen
www.haarmann-steuerkonferenz.de

Arbeitsrecht

Die Woche im Blick

Entscheidungen

BAG: Arbeitsvertragliche Ausschlussfrist für Urlaubsabgeltung (17.10.2017 – 9 AZR 80/17)

BAG: Einsichtsrecht des örtlichen Betriebsrats in unternehmensweite Entgeltlisten (26.9.2017 – 1 ABR 27/16)

BAG: Mitbestimmung des Betriebsrats bei Abgeltung von Überstunden und Freizeitanträgen (22.8.2017 – 1 ABR 24/16)

BAG: Beseitigung der Beschwerde als Zulässigkeitsvoraussetzung der Beschwerde (24.10.2017 – 1 ABR 45/16)

LAG Berlin-Brandenburg: Keine Aussetzung des arbeitsgerichtlichen Verfahrens bis zur Erledigung eines Strafverfahrens (12.12.2017 – 21 Ta 1260/17)

Aufsatz

Dr. Thorsten B. Behling, RA

Neues EGMR-Urteil zur Überwachung der elektronischen Kommunikation am Arbeitsplatz: Datenschutzrechtliche Implikationen für deutsche Arbeitgeber

Die zunehmende Technisierung des Arbeitsplatzes dient nicht nur der Arbeitserleichterung, sondern schafft auch Möglichkeiten der Mitarbeiterüberwachung. Dies gilt im Besonderen für elektronische Kommunikationsmittel, die Beschäftigte im Unternehmen nutzen. Das jüngst in dem Fall *Bărbulescu* gegen Rumänien ergangene Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR), in dem das Gericht über die Zulässigkeit der Auswertung von Privatkommunikation durch den Arbeitgeber zu entscheiden hatte, gibt daher Anlass, die Auswirkungen für deutsche Arbeitgeber zu untersuchen.

Entscheidung

LAG Nürnberg: Höhe und Durchsetzbarkeit des Vergütungsanspruchs eines externen Beisitzers in der Einigungsstelle (19.9.2017 – 2 TaBV 75/16; nrk. (Az. beim BAG: 7 ABR 52/17) – dazu BB-Kommentar von **Bernd Weller,** RA/FAArB)

Neuerscheinung Buch

Schleißmann, Das Arbeitszeugnis

Antworten auf alle Fragen des Zeugnisrechts

November 2017, Seiten, Kt., € 89,-

ISBN: 978-3-8005-3289-6 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Die Erste Seite

Digitalisierung

Ralf Strehlau

Digitalisierung: Wie veränderungsfähig und -bereit sind Berater?

Impressum/Vorschau

VIII

INHALT

Aufsätze

Tim Wybitul / Detlef Haß / Jan Philipp Albrecht

Abwehr von Schadensersatzansprüchen nach der Datenschutz-Grundverordnung 113

Demnächst gilt mit der DS-GVO europaweit ein strenges Datenschutzrecht. Setzen Unternehmen die umfassenden Vorgaben nicht richtig um, droht ihnen eine erhebliche zivilrechtliche Haftung. Dieser Beitrag beschreibt den Rechtsrahmen und schildert praxiserichte Möglichkeiten zur Haftungsbegrenzung.

Eberhard Bachem / Andreas Bürger

Die Neuregelung zur Abnahmefiktion im Werkvertragsrecht 118

Mit dem zum 1.1.2018 in Kraft getretenen „Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur kaufrechtlichen Mängelhaftung“ ist auch die Regelung zur Abnahmefiktion grundlegend geändert worden. Der Beitrag stellt die Neuregelung vor und widmet sich einzelnen Fragestellungen der neuen Rechtslage.

Zur Rechtsprechung

Hermann-Josef Bunte

Regress gegen Mitarbeiter bei kartellrechtlichen Unternehmensgeldbußen 123 (BAG, NJW 2018, 184)

Bericht

Frank Zundel

Entwicklung des Arbeitsrechts in 2017 – Gesetzgebung, arbeitsvertragliche Rechte und Pflichten 126

Forum

Herbert Woopen

Kollektiver Rechtsschutz – Ziele und Wege 133

NJW-aktuell

Editorial	3	Forum	15	Standpunkt	19
Landesjustizminister und OLGs: die Sache eilt!		Der Anwalt im Volksmund		Checkup und Reset	
H. Raeschke-Kessler		R. Zuck		M. Bergt	
Agenda	6	Haftungsseite	16	Rubrikenmarkt	25
Meldungen / Kolumne	7	Beweislast und Beratungsdokumentation		web.report	28
Gesetzgebung	8	T. Klein		Stellenmarkt	29
Rechtsprechung in Kürze	8	Wissenschaft & Hochschule	17	Beck'sche Zeitschriften	36
Entscheidung der Woche	9	Studienakkreditierung 2.0		Buchhinweise	38
Interview	12	U. Quapp		Personalien	40
Verbandssanktionengesetz		Report	18	Heftvorschau/Impressum	42
M. Kubiciel		Das beA-Desaster			
		S. Reinemann			

INHALT

Rechtsprechung



Europäische Gerichte			
EuGH 14.09.17 – C-503/16 Vorsätzlich herbeigeführte Verkehrsunfälle – Deckung durch Kfz-Haftpflichtversicherung	139	BGH 12.09.17 – XI ZB 2/17 Empfangsbekanntnis durch wirksame Zustellungs- bestätigung in Berufungsschrift (Ls.)	167
EuGH 12.10.17 – C-278/16 Dolmetschleistungen und Übersetzungen im Strafverfahren – Faires Verfahren	142	OLG Hamm 14.03.17 – 24 U 46/16 Auswirkungen des Haftungsprivilegs des Fahrers auf andere Gesamtschuldner	167
Verfassungsgerichte		AG Hannover 24.10.17 – 410 C 13497/16 Schadensmanagement durch Leasingunternehmen als Rechtsdienstleistung (Anm. F. Remmert)	170
BVerfG 08.11.17 – 2 BvR 2221/16 Höhe der Telefongebühren in einer Justiz- vollzugsanstalt	144	AG Frankenthal 11.05.17 – 3 a C 19/17 Alleinhaftung des Wendenden bei Kollision mit Überholer (Ls.)	177
Zivilgerichte		Strafgerichte	
BGH 27.09.17 – VIII ZR 271/16 Zulässiger Haftungsausschluss für feststehende Eigenschaften der Kaufsache (Anm. M. Stöber)	146	BGH 21.02.17 – 1 StR 296/16 Untreuerelevanz des kommunalrechtlichen Spekulationsverbots (Anm. J. Eisele)	177
BGH 18.10.17 – VIII ZR 32/16 Sachmängelgewährleistung bei Verkauf eines hochpreisigen Dressurpferdes (Anm. W. Müller)	150	Verwaltungsgerichte	
BGH 04.05.17 – I ZR 208/15 Verpflichtung zum Rückruf mit Abgabe einer Unterlassungserklärung – Luftentfeuchter	155	BVerwG 28.03.17 – 2 B 4/17 Beordnung eines Notarwalts für die Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde (Ls.)	181
BGH 07.09.17 – RiZ (R) 2/15 Beeinträchtigung der richterlichen Unabhängigkeit durch Vorhalt von Rückständen (Anm. B. Wittkowski)	158	OVG Bautzen 17.07.17 – 3 B 87/17 Hundegebell als zu unterbindende Belästigung der Nachbarn	181
BGH 07.09.17 – RiZ (R) 1/15 Unzulässiges Prüfungsverfahren gegen Dienst- aufsicht vorbereitende Maßnahme	162	Arbeitsgerichte	
BGH 28.09.17 – V ZB 109/16 Fachanwaltskenntnisse über WEG-Zentralgerichts- barkeit – Falsche Rechtsmittelbelehrung	164	BAG 29.06.17 – 8 AZR 189/15 Unzuständigkeit der Arbeitsgerichte bei maß- geblicher kartellrechtlicher Vorfrage	184
BGH 18.10.17 – LwZB 1/17 Offenkundig falsche Rechtsmittelbelehrung	165	Sozialgerichte	
		BSG 29.06.17 – 10 EG 5/16 Nichtberücksichtigung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld bei der Elterngeldberechnung	189
		BSG 07.09.17 – B 10 ÜG 3/16 R Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer – Pkh-Verfahren (Ls.)	192

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 1/2018

Miet- und Immobilienrecht
Der „erhebliche Nachteil“ in der Verwertungskündigung

Familienrecht
Streit über Urlaubsreise mit dem Kind

Erbrecht
Unentgeltliche Verfügungen des Testamentsvollstreckers

Verkehrsrecht
Quotierung bei grob fahrlässig herbeigeführtem
Versicherungsfall

Gesellschaftsrecht
Gerichtliche Bestimmung des Versammlungsleiters

Arbeitsrecht
Urlaubsabgeltung bei Verweigerung der Urlaubsgewährung

Insolvenzrecht
Mietausfallschäden in der Insolvenz

Strafrecht
Weitere Beschwerde nach Aufhebung des Haftbefehls

Verfahrens- und Kostenrecht
Grundgebühr im bußgeldrechtlichen Wiederaufnahme-
verfahren?

Alle Rubriken
Rechtsprechungsübersichten



39. Jahrgang
Heft 2
12. Januar 2018

Herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. G. Baur
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehricke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhricht
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

BVerfG: Keine einstweilige Anordnung gegen Bestellung des Sonderprüfers bei VW	A 3	Nr. 7
BGH zur Einhaltung der anerkannten Technikregeln vor Bau-Abnahme	A 3	Nr. 8
BAG zur Befristung eines Arbeitsvertrags	A 3	Nr. 9
LG Berlin: Internationale Zuständigkeit für NIKI-Insolvenzverfahren in Österreich	A 4	Nr. 10
MiFID II in Kraft	A 4	Nr. 11
VID fordert Konzentration der Insolvenzgerichte	A 4	Nr. 12

Aufsätze

Jörg-Peter Kraack
Jan-Mark Steiner, Hamburg

Der Widerspruch gegen die Gesamterfüllung der festen Geschlechterquote im Aufsichtsrat

49

Marc d'Avoine, Ratingen
Paul Michels, Wuppertal



Darlehen mittelbarer Gesellschafter in der Insolvenz

60

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH 28. 11. 2017 – XI ZR 211/16 + Zur Berufung des Bürgen auf Leistungsverweigerungsrecht des Hauptschuldners aus einem zwischen diesem und dem Gläubiger geschlossenen Stillhalteabkommen

67

Internet

zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	7. 11. 2017 – II ZB 4/17	Zur Beschwerde der Treuhandkommanditistin einer Publikums-KG durch Verurteilung zur Auskunftserteilung über Namen, Anschrift und Beteiligungshöhe der Treugeber an Treugeberkommanditist	70
OLG Düsseldorf	23. 11. 2017 – I-6 U 225/16	Beschluss der Gesellschafterversammlung einer Personengesellschaft zur Übertragung des (nahezu) ganzen Gesellschaftsvermögens mit Dreiviertelmehrheit	72
KG	15. 6. 2017 – 22 W 42/17	Keine Eintragung einer GmbH bei Nichtzahlung eines gerichtlich angeordneten Gerichtskostenvorschusses	80

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	6. 12. 2017 – VIII ZR 246/16 +	Zur Untersuchungsobliegenheit beim beiderseitigen Handelsgeschäft . . .	81
-----	--------------------------------	--	-----------

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	14. 12. 2017 – IX ZB 65/16	Zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über die Festsetzung der Insolvenzverwaltervergütung	86
OLG Hamm	17. 8. 2017 – 4 Ws 130/17	Zur Entbindung des Wirtschaftsprüfers einer insolventen Gesellschaft von seiner Schweigepflicht im Strafprozess gegen Organe nur durch den Insolvenzverwalter	91
AG Hannover	25. 9. 2017 – 904 IN 110/17	Zulässiger Verzicht des vorläufigen Insolvenzverwalters auf Teile seiner Vergütung zum Zwecke der Verfahrenseröffnung	93

Arbeits- und Sozialrecht

LAG Düsseldorf	1. 8. 2017 – 3 Sa 864/16	Unverschuldeter Rechtsirrtum des Arbeitgebers über ordnungsgemäße Stellungnahme des Betriebsrats im Konsultationsverfahren bei Massentlassungen	94
-------------------	--------------------------	--	-----------

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	8. 11. 2017 – IV ZR 551/15 +	Örtliche Zuständigkeit für Klage aus Versicherungsvertrag mit juristischer Person als Versicherungsnehmerin an deren Sitz	97
OLG München	18. 5. 2017 – 34 AR 80/17	Gerichtsstand des Erfüllungsorts für Klage gegen GmbH-Geschäftsführer auf Ersatz von Zahlungen nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung	100

39. Jahrgang
Heft 1
5. Januar 2018

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeyden	Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann	Prof. Dr. Florian Jacoby
Prof. Dr. Georg Bitter	RA/StB Dr. Günter Kahlert
Prof. Dr. Moritz Brinkmann	Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C. W. Canaris	RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke	Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Horst Eidenmüller	Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer	Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Prof. Dr. Walter Gerhardt	Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
RA Dr. Burkard Göpfert	Prof. Dr. Carsten Schäfer
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette	Prof. Dr. Christoph Thole
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker	Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
Prof. Dr. Mathias Habersack	RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH: Schweizer Schlichtungsbehörde als Gericht i. S. d. LugÜb II	A 1	Nr. 1
BVerfG: Verfassungsbeschwerde gegen beA	A 1	Nr. 2
BGH: Berufung des Bürgen auf Stillhalteabkommen zwischen Gläubiger und Hauptschuldner	A 1	Nr. 3
BGH zur Bekanntmachung der festgesetzten Insolvenzverwalter- vergütung	A 2	Nr. 4
BGH zur Aufnahme des Rechtsstreits hinsichtlich Widerklage nach Insolvenzeröffnung	A 2	Nr. 5
OLG Düsseldorf: Veröffentlichung von Netzbetreiber-Daten durch Regulierungsbehörde	A 2	Nr. 6

Aufsätze

<i>Andreas Piekenbrock, Heidelberg</i>	Insolvenzbedingte Lösungsklauseln aus deutscher und internationaler Sicht	1
<i>Sebastian Zeyns, Hamburg</i>	Das Kündigungsrecht des Bestellers in der Unternehmerinsolvenz	8

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

LG Stuttgart 20. 9. 2017 – 4 S 88/17	Zur Verjährung bereicherungsrechtlicher Rückforderungsansprüche bei zu Unrecht von der Bausparkasse einbehaltenen Darlehensgebühren	16
--------------------------------------	--	----

Internet	zip-online.de : Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei
-----------------	---

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	10. 10. 2017 – II ZR 353/15	Kein als Insolvenzforderung zur Tabelle anzumeldender Ersatzanspruch des ohne Rechtspflicht seine Einlage wieder auffüllenden Kommanditisten gegen KG	18
BFH	26. 9. 2017 – VII R 40/16 +	Haftung des Geschäftsführers für Einfuhrumsatzsteuer trotz Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	22
OLG Nürnberg	23. 11. 2017 – 12 W 1866/17	Keine bloße Angabe des Nichtüberschreitens bestimmter Erheblichkeitschwellen bei Kleinstbeteiligungen in GmbH-Gesellschafterliste	25

Vertrags- und Haftungsrecht

OLG München	13. 9. 2017 – 7 U 4126/13	Keine Eintrittspflicht einer D&O-Versicherung für Abwerbung von Personal zur Gründung eines Konkurrenzunternehmens	27
BGH	16. 2. 2017 – VII ZR 242/13	Unangemessene Benachteiligung des Auftraggebers durch Selbsteintrittsrecht des Architekten zur Schadensbeseitigung in AGB (LS)	32

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BAG	26. 10. 2017 – 6 AZR 511/16 +	Insolvenzanfechtung von unter dem Druck von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen erlangter Ausbildungsvergütung	32
OLG Düsseldorf	2. 3. 2017 – I-12 U 25/16	Zur Insolvenzanfechtung von Zahlungen des Schuldners auf die durch eine Grundschuld gesicherten Verbindlichkeiten nach Übertragung des Grundeigentums auf Ehefrau	36
AG Charlottenburg	13. 12. 2017 – 36n IN 6433/17	Bestimmung des COMI eines insolventen Luftfahrtunternehmens durch wertende Gesamtbetrachtung des Einzelfalls („NIKI I“)	41

Arbeits- und Sozialrecht

EuGH	29. 11. 2017 – Rs C-214/16	Kein Verfall des Ausgleichsanspruchs für nicht genommenen Urlaub („King“)	43
------	----------------------------	---	----

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

EuGH	14. 12. 2017 – Rs C-243/16	Zur Klage ehemaliger Arbeitnehmer gegen Geschäftsführer auf Feststellung seiner Mithaftung für Gehaltsforderungen vor Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit („Miravittles Ciurana u. a.“)	47
------	----------------------------	--	----



GmbH Rundschau



Zeitschrift für Gesellschafts-,
Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

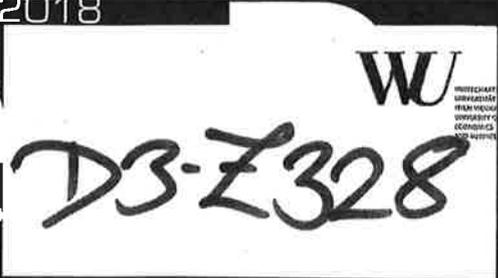
gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert



Aufsätze >	Markus Suchanek / Gary Rüscher – Zweifelsfragen bei § 8d KStG	57
	Barbara Grunewald – Die Rechtsstellung des Kommanditisten als Geschäftsführer der Komplementär-GmbH	63
	Sebastian Mock / Timo Cöster – Die actio pro socio in der mehrglied- rigen stillen Gesellschaft	67
	Anusch Tavakoli / Claudius Eisenberg – Die GmbH und ihre Ver- bindlichkeiten in der Liquidation	75
Rechtsprechung >	Gesellschafterliste: Angabe der durch den Nennbetrag des Ge- schäftsanteils vermittelten prozentualen Beteiligung (OLG Nürnberg, Beschl. v. 23.11.2017 – 12 W 1866/17, rkr.) m. Anm. Christian Bochmann / Johannes Cziupka	86
	Ausländische GmbH: Keine Prozesskostensicherheit von Gesellschaft mit Verwaltungssitz innerhalb EU oder EWR (BGH, Beschl. v. 23.8.2017 – IV ZR 93/17)	92
	Gesellschafter-Geschäftsführer: Nachträgliche Herabsetzung eines zivilrechtlich wirksam vereinbarten Ruhegehalts (BFH, Urt. v. 23.8.2017 – VI R 4/16) m. Anm. André Briese	94
	Gesellschafter: Einordnung des Handels mit Vorratsgesellschaften (BFH, Urt. v. 27.6.2017 – IX R 3/17)	105
GmbH im Blickpunkt	Ralf Deutmoser – Die (unterbliebene) Rückforderung von Bearbei- tungsentgelten für Unternehmerdarlehen – „verschenktes Geld“ und Haftungsfalle für GmbH-Geschäftsführer	R21

Marke



Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Kennzeichenrecht

Herausgeber

Prof. Joachim Starck
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

Art.-Nr. 56407801

Prof. Dr. Olaf Sosnitza
Universität Würzburg
Richter am Oberlandesgericht a.D.



Fachbeirat

**RAin Dr. Verena
v. Bomhard**
Alicante

RA Dr. Alexander Dröge
Markenverband e. V.

**Prof. Dr. Maximilian
Haedicke**
Universität Freiburg

Prof. Dr. Annette Kur
*Max-Planck-Institut
München*

**RA Prof. Dr. Alexander
v. Mühlendahl**
München

**RA Prof. Dr. Christian
Rohnke**
Karlsruhe

Beate Schmidt
*Präsidentin des
Bundespatentgerichts*

.... Aufsätze

Konertz	Die verfahrensrechtlichen Probleme der rechtserhaltenden Benutzung	1
Barth	Eintragungsfähigkeit von Marken mit Bezeichnungen oder Symbolen internationaler zwischenstaatlicher Organisationen	9

Rechtsprechung

EuGH	Benjumea Bravo de Laguna	16
BGH	OXFORD/Oxford Club	18
BGH	PLOMBIR	24
BGH	Bettgestell	26
BPatG	Nespresso-Kaffeekapsel	33
BPatG	ONU	43
EuG	Coca-Cola ./ EUIPO – Mitico (Master)	48



Computer und Recht

Zeitschrift für die Praxis des Rechts
der Informationstechnologien

cr-online.de

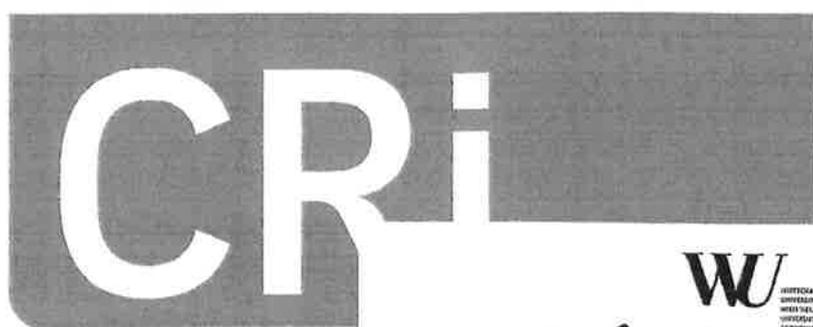
Schriftleitung: RA Prof. Dr. Michael Bartsch · RA Dr. Malte Grützmaker, LL.M. ·
RA Prof. Niko Härting · RA Sven-Erik Heun · RA Thomas Heymann ·
RA Prof. Dr. Jochen Schneider · RA Prof. Dr. Fabian Schuster ·
Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman, LL.M. · Prof. Dr. Gerald Spindler

Herausgegeben gemeinsam mit DGRI e.V.



Mit CRI 5/2017

IT und Software >	Axel Metzger, Peter Hoppen – Zur Zulässigkeit von Nutzungsbeschränkungen in Lizenzverträgen bei Verwendung von Drittanbietersoftware 625
	Christian Welkenbach – Scrum auf dem Prüfstand der Rechtsprechung – Lehren für die Vertragsgestaltung 639
	Vergütungsanspruch für Leistungen im SCRUM-Projekt (OLG Frankfurt, Urt. v. 17.8.2017 – 5 U 152/16) 646
Daten und Sicherheit >	Martin Schallbruch – IT-Sicherheitsrecht – Schutz kritischer Infrastrukturen und staatlicher IT-Systeme 648
	Benjamin Raue – Text und Data Mining 656
	Speicherung dynamischer IP-Adressen (BGH, Urt. v. 16.5.2017 – VI ZR 135/13) <i>m. Anm. Lutz Keppeler</i> 662
Internet und E-Commerce >	David Ziegelmayer – Adblocking – Ein Zankapfel auf dem Weg zum BGH 668
	Weder Wettbewerbsbehinderung noch Urheberrechtsverletzung durch Adblocker (OLG München, Urt. v. 17.8.2017 – U 2225/15 Kart) 672
Report und Technik >	Sebastian Schwiddessen – Medienbezogenes Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht bei Sachverhalten mit Auslandsbezug – Teil 3: Anwendungsfälle von Geoblocking 681



DB-ZfJ
Büch.

Computer Law Review International

A Journal of Information Law and Technology

Editorial Board: Prof. Dr. Thomas Dreier, M.C.J. · Dr. Jens-L. Gaster ·
RA Thomas Heymann · Prof. Dr. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm. · Prof. Raymond T. Nimmer ·
Attorney at Law Holly K. Towle, J.D. · Attorney at Law Thomas Vinje

cr-international.com

Articles >	Marco Gercke – "Hacking an Election"	129
	Jonas Heitto – ICT Supply Chain Licensing under the Technology Transfer BER and the Subcontracting Notice	134
Case Law >	India: Landmark Ruling on Fundamental Right to Privacy with Far Reaching Consequences – <i>Summary & Comment by Setlur</i>	139
	Council of Europe: Monitoring Employee's Yahoo Messenger Account – <i>Bărbulescu v. Romania</i>	141
	USA: Consent to Terms of Service in Uber App – <i>Meyer v. Uber Tech- nologies, Inc.</i> – <i>Remarks by Schneider</i>	146
	USA: Ban from Public Official's Facebook Page as First Amendment Violation – <i>Brian C. Davison v. Loudoun County Board of Supervisors et al.</i>	151
	EU: Concept of "Communication to the Public" – No Access Providing to 'The Pirate Bay' – <i>Stichting Brein v. Ziggo BV, XS4ALL Internet BV</i>	155
	EU: Equal Fiscal Treatment Despite Lack of Reduced VAT Rate For Electronically Supplied Digital Books – <i>Rzecznik Praw Obywatelskich (RPO)</i>	157
Updates >	Ian Lloyd – UK: IT Law after Brexit	158



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (New York University), LL.M. Eur., Marburg
Zahlungsdienstenaufsichtsrecht im zivilrechtlichen Pflichtengefüge 57

Rechtsanwalt Dr. Sebastian Keding, Düsseldorf
Die aufsichtsrechtliche Behandlung von Machine-to-Machine-Zahlungen unter
Rückgriff auf Peer-to-Peer-Netzwerke 64

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesgerichtshof 21.2.2017 1 StR 296/16 Zur Bedeutung des kommunalrechtlichen Spekulationsver-
bots für die Pflichtwidrigkeit im Sinne von § 266 StGB bei
dem Umgang mit haushaltsrechtlichen Bindungen unter-
liegendem Vermögen 72

OLG Karlsruhe 10.10.2017 17 U 129/16 Zur Belehrung über die Rechtsfolgen des Widerrufs unter
Beachtung der fernabsatzrechtlichen Belehrungspflichten
nach § 312d Abs. 2 und 5 BGB a. F. 78

OLG Köln 5.10.2017 24 U 109/17 Zur Wirksamkeit einer Widerrufsbelehrung 81

OLG München 9.11.2017 14 U 465/17 Unschädlichkeit des Vorbehalts von Aufwendungsersatz
gegenüber öffentlichen Stellen in Widerrufsbelehrung 83

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 13.7.2017 I ZB 103/16 Zum Erfordernis der eindeutigen Bezeichnung der Schuld-
ner im Vollstreckungstitel oder in der Vollstreckungsklausel
gemäß § 750 Abs. 1 ZPO auch dann, wenn die Räumungs-
vollstreckung ein rechtswidrig besetztes Grundstück betrifft
und es dem Gläubiger im Erkenntnisverfahren nicht mög-
lich ist, die Schuldner namentlich zu bezeichnen; zur Räu-
mung gegenüber Hausbesetzern nach dem Polizei- und
Ordnungsrecht 84

Bundesgerichtshof 27.7.2017 I ZB 36/16 Anwendung des § 802d Abs. 1 Satz 2 ZPO in der geänderten
Fassung vom 21.11.2016 nur für Vollstreckungsaufträge,
die seit dem 26.11.2016 gestellt worden sind 87

Bundesgerichtshof 21.9.2017 I ZB 8/17 Noch nicht auf einem geeigneten Datenträger verkörperte
Daten nicht Gegenstand einer Herausgabevollstreckung
nach § 883 Abs. 1 ZPO; zur Unterstützung des Gerichtsvoll-
ziehers durch einen von ihm auf Kosten des Schuldners be-
auftragten Sachverständigen; zur Vorgehensweise, wenn
ein dem Gerichtsvollzieher erteilter Vollstreckungsauftrag
durch eine diesem unverständliche fremdsprachige Unter-
lage konkretisiert wird 88

Bundesgerichtshof 8.11.2017 VII ZB 9/15 Grundsätzliche Unpfändbarkeit des Anspruchs eines Be-
triebsrats aus § 40 Abs. 1 BetrVG gegen den Arbeitgeber,
die durch die Tätigkeit des Betriebsrats entstehenden Kos-
ten zu tragen; ausnahmsweise Pfändbarkeit zugunsten des
Gläubigers des Betriebsrats, aus dessen Beauftragung sich
der Anspruch aus § 40 Abs. 1 BetrVG ergibt 91

Bundesgerichtshof 12.10.2017 IX ZB 64/14 Zu den Voraussetzungen für die Zulassung eines israeli-
schen Urteils zur Zwangsvollstreckung 93

Bundesgerichtshof	9.11.2017	IX ZR 305/16	Zum Ausschluss des Herausgabeanspruchs durch Fristablauf, wenn ein Schuldner entsprechend dem Klageantrag verurteilt wird, eine Sache an den Gläubiger herauszugeben und nach fruchtlosem Ablauf einer ihm gesetzten Frist Schadensersatz statt der Leistung zu zahlen	95
Bundesgerichtshof	16.11.2017	IX ZA 21/17	Keine Prozesskostenhilfe für eine Nichtzulassungsbeschwerde, wenn der Antragsteller, der nach eigenen Angaben weder über Einkommen noch Vermögen verfügt, nicht darlegt, wie er seinen Lebensunterhalt bestreitet und die Kosten der Vorinstanzen aufgebracht hat	98
Bundesgerichtshof	14.12.2017	IX ZB 65/16	Zu den Anforderungen an die öffentliche Bekanntmachung eines Beschlusses über die Festsetzung der Vergütung des Insolvenzverwalters; zur Verwirkung des Beschwerderechts bei einem Beschluss, der die Festsetzung der Vergütung betrifft	99

Bücherschau

Hans-Jürgen Lwowski/ Gero Fischer/Markus Gehrlein	Das Recht der Kreditsicherung, 10. Aufl. Rezensent: Vors. Richter am BGH a.D. Dr. Hans Gerhard Ganter, Weil der Stadt	104
--	--	-----



Private Equity & Venture Capital Summit 2018

19./20. Februar 2018

Le Méridien München, Bayerstraße 41, 80335 München

Informationen: Tel. +49 69 2732 567; www.wm-seminare.de

WM Seminare

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg (Vorsitzender), Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 94,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,21) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2018 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberrecht besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
NEUES MIET- UND
WOHNRECHT**
22. JG. Heft 01, Jänner 2018

Zitiervorschlag:
immolex 2018, Seite
immolex 2018/Nummer

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

LEITENDE REDAKTEURE:
ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM
StB Mag. K. FUHRMANN
Sen.-Präs. d. VwGH iR
Dr. E. GALL
HR d. VwGH Dr. F. PFIEL

SCHRIFTFÜHRUNG:
RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER:
Ri Mag. F. IBY
Ri Mag. M. EBERWEIN
Ri Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER
Ri Mag. S. KULHANEK
RA Dr. E. LINDINGER
Dr. S. MALAINER
RA Dr. C. PRADER
Hon.-Prof.
Dr. J. STABENTHEINER
Dr. A. STARIBACHER

EDITORIAL

Energiewende und einige Vorschläge zum WEG und MRG Herbert Rainer	1
Impressum	U3

LEITSÄTZE

Nr. 1 – 8	4
-----------	---

ÖKOENERGIE UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Die Errichtung einer Ladestation für E-Fahrzeuge im Wohnrecht Bei Einfamilienhäusern ist die Errichtung einer Ladestation durch den Eigentümer rechtlich unproblematisch. Doch beim WE stellen die Zustimmungserfordernisse der anderen WEer bzw des Vermieters eine Barriere für die Elektromobilität dar. Der Beitrag analysiert die Errichtung einer Ladestation im Eigeninteresse des WEers/Mieters und vergleicht diese mit der deutschen Rechtslage. Daphne Frankl-Templ	6
Die Unterscheidung zwischen Superädifikaten und selbständigen Bestandteilen am Beispiel von Windkraftanlagen Wird ein Bauwerk auf fremdem Grund als Superädifikat beurteilt, gibt es zahlreiche Bestimmungen zu Pfandrechtsbegründung, Eigentumsübertragung oder steuerrechtlichen Aspekten, die den Rechtsverkehr aufwändig und teuer machen. Solche Bauwerke können aber bereits selbständige Bestandteile der Liegenschaft sein. Damit wären sie wie Superädifikate sonderrechtsfähig, aber mit deutlich weniger Aufwand und Kosten verpfänd- oder veräußerbar. Joachim Pierer / Gernot Wilfling	10

FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

Zur Mindestdauer für befristete Wohnungsmietverträge Christoph Kothbauer	32
---	----

MIETRECHT

OGH 29. 9. 2016, 5 Ob 34/16k	• Das Fortbestehen des MRG bei Teilvereinigung des Hauptgegenstands (<i>Lukas Gottardis</i>)	13
OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 152/17i	• Zur Präklusivfrist bei befristetem Mietverhältnis unter Gewährung von Räumungsaufschub (<i>Franz Pfiel</i>)	16
OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 123/17z	• Wirksamkeit einer Befristung mit „Rückdatierung“ (<i>Christian Prader</i>)	17
OGH 13. 9. 2017, 10 Ob 43/17x	• Zur Frage der Berechnung von Befristungen in Mietverträgen (<i>Lukas Gottardis</i>)	19
OGH 20. 4. 2017, 9 Ob 53/16h	• Lärmeinwirkungen als Störung des bedungenen Gebrauchs (<i>Franz Pfiel</i>)	21
OGH 28. 9. 2017, 8 Ob 34/17h	• Mietzinsminderung wegen Schimmels (<i>Wolfgang Ruckenbauer</i>)	24

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 30/17y	• Genehmigungsfähigkeit einer eigenmächtigen Änderung ist nicht Gegenstand des Verfahrens auf Beseitigung der Änderung (<i>Lukas Till</i>)	25
------------------------------	--	----

MAKLERRECHT

- OGH 5. 7. 2017, 7 Ob 109/17f • Zum wirtschaftlichen Naheverhältnis iSd § 6 Abs 4 MaklerG
(*Walter Rosifka*) 26

GRUNDBUCHSRECHT

- OGH 27. 6. 2017, 5 Ob 56/17x • Voraussetzung der Anmerkung einer Benützungsregelung im Grund-
buch (*Robert Streller*) 27

ABGABENRECHT

- BFG 1. 2. 2017,
RV/2100938/2015 • Aufschließungsgebiet: Keine Umwidmung von Grünland in Bauland
iSd § 30 Abs 4 Z 1 Satz 2 EStG, wenn Bebauung nicht zulässig ist;
kein Besteuerungsfall iSd § 30 Abs 4 Z 1 letzter Satz EStG, wenn
jeglicher Anhaltspunkt fehlt, dass Umwidmung bzw Bebauung beab-
sichtigt ist (*Manfred Kunisch*) 29

Jahresregister 2017



BEILAGE



Up to date im Verbraucherrecht!

2017, X, 222 Seiten.
Br. EUR 46,-
ISBN 978-3-214-04172-4

Leupold (Hrsg)

Forum Verbraucherrecht 2017

Die Beiträge:

- Rückabwicklung von Lebensversicherungen in Deutschland und Österreich (*Christian Armbrüster*)
- Rücktritt vom Versicherungsvertrag und Auswirkungen auf „verbundene“ Kreditverträge (*Kristin Nemeth*)
- Rechtsfolgen unterlassener Aufklärung über Kick-Back-Provisionen bei der Vermögensanlage (*Silvia Dullinger*)
- VW-Aktionärsklagen – Internationale Zuständigkeit bei reinen Vermögensschäden (*Peter Rott*)
- Google, Facebook & Co: Zivilrechtliche Ansprüche von Verbrauchern bei rechtswidriger Datenverarbeitung und deren Durchsetzung (*Alexander Klauser*)
- Haftung des Anlegers bei geschlossenen Fonds (*Georg Eckert/Alrun Cohen*)
- Geschlossene Fonds: Einwendungslose Außenhaftung des Treugeberkommanditisten (*Martin Trenker*)
- Vereinbarkeit von Leistungsfristen in der AGB-Kontrolle mit dem Unionsrecht (*Hans-W. Micklitz*)

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TBL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at

ÖJZ aktuell	49
Zivilverfahren praktisch	
→ Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug im Zivilverfahren	53
<i>Von Robert Fucik</i>	
Beiträge	
→ Effektivität des Rechts	54
Unsere Rechtsordnung baut darauf, dass ihre Normen in der Regel ohne Zwangsausübung oder Sanktionen im konkreten Fall befolgt werden. Hier wird überlegt, von welchen Faktoren diese Effektivität des Rechts abhängt und wie diese Faktoren verwirklicht sind und sich entwickeln.	
<i>Von Robert Rebhahn</i>	
→ Der Verdacht	62
Zum Begriff und Spektrum eines Rechtsbegriffs	
Die Strafprozessordnung verwendet den Begriff des Verdachts in verschiedenen Zusammenhängen, Ausprägungen und Intensitätsgraden. Wirft man einen Blick auf andere Rechtsmaterien, die durch den Begriff des Verdachts einen Konnex zum Strafprozessrecht herstellen, wird das Bild noch bunter. Dabei wird der Verdacht in Urteilen und in der Fachliteratur mit Begriffen wie Bauchgefühl, Lebenserfahrung oder „gewisser Wahrscheinlichkeit“ umschrieben, was deutlich macht, wie unbestimmt er noch ist. Der Beitrag geht der Frage nach, was hinter dem Begriff des Verdachts steckt, denn „solange nicht gesagt ist, was mit dem Begriff des Verdachts gemeint ist, muß jede Definition von Verdachtsgraden scheitern“.	
<i>Von Johannes Oberlauer</i>	
Evidenzblatt	
→ Außerstreitverfahren	69
OGH 20. 6. 2017, 2 Ob 43/17 p	
8: Keine Inventarisierung des Rechtsbesitzes	
<i>Mit Anmerkung von Patrick Kimla</i>	
OGH 27. 7. 2017, 2 Ob 162/16 m	72
9: Testierfähigkeit: Umfang der Verschwiegenheitspflicht von Ärzten und Pflegepersonal	
<i>Mit Anmerkung von Ludwig Schmid</i>	
→ Insolvenzrecht	76
OGH 30. 8. 2017, 3 Ob 70/17 s	
10: Schadenersatzrenten aus Handlung vor Insolvenzeröffnung sind Insolvenzforderungen	
→ Wohnrecht	79
OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 44/17 g	
11: Entfernung einer sieben Jahre alten Steinmauer	
OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 115/17 y	81
12: Notwendige Reparatur von Holzfenstern	
→ Strafrecht	83
OGH 15. 11. 2017, 12 Os 21/17 f	
13: Aufgabe der AbtrennungsRsp im Suchtmittelstrafrecht	
OGH 28. 6. 2017, 13 Os 136/16 y	86
14: Schwere Körperverletzung	

EvBl-Leitsätze

→ Bestandrecht	88
OGH 28. 9. 2017, 8 Ob 34/17 h	
9: Schimmelbildung in der Wohnung	
→ Familienrecht	88
OGH 30. 8. 2017, 1 Ob 137/17 d	
10: Berücksichtigung von Schenkungen der (Schwieger-)Eltern im Aufteilungsverfahren	
→ Konsumentenschutzrecht	89
OGH 28. 9. 2017, 8 Ob 14/17 t	
11: Unzulässige Klausel für die Teilnahme am E-Banking	
→ Versicherungsvertragsrecht	90
OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 118/17 d	
12: Versicherungsschutz für Wasserschäden durch Kondenswasser einer Wärmepumpenanlage	
→ Wohnrecht	90
OGH 29. 8. 2017, 5 Ob 127/17 p	
13: Kein Machtwechsel (allein) durch Ausscheiden des Mehrheitsgesellschafters	
→ Strafrecht	91
OGH 24. 5. 2017, 15 Os 3/17 f	
14: § 278 b StGB schützt nicht nur Österreich	
OGH 28. 6. 2017, 13 Os 13/17 m	91
15: Signifikante Änderung bei gewerbsmäßiger Begehung von Finanzvergehen durch das StRÄG 2015	

EuGH-Entscheidungen	92
-------------------------------	----

Standards

→ Impressum	52
→ Buchbesprechungen	96
→ Veranstaltungen & Seminare	96



Aufsätze

<i>Goretzky, Dr. Kai-Michael</i> Die Umsetzung der IDD in deutsches Recht: Eine Bestandsaufnahme unter digitalem Blickwinkel	1
<i>Kaulbach, Detlef</i> Prämie und Rückkaufswert in der Lebensversicherung – Hilfestellung für die Praxis: Eine Annäherung für den Nichtmathematiker –	9
<i>Boettge, Jochen</i> Beschränkung der Haftungsmaxima in der Warentransportversicherung in Höhe der Versandmaxima der Beförderer – Zugleich Anmerkung zum Urteil des OLG München vom 7. 6. 2017 (7 U 4170/16) VersR 2018, 29 –	15
Tagungsberichte 10. Düsseldorfer Versicherungsrechtstag	17
Bücher	18
Literaturhinweise	19

Rechtsprechung

Versicherungsvertragsrecht

Berufsunfähigkeitsversicherung

OLG Düsseldorf 13. 2. 2017 (I-4 U 195/16)	Keine Berufsunfähigkeit im Sinne einer Beamten-Dienstunfähigkeitsklausel bei Entlassung auf eigenen Antrag	21
---	---	----

Krankheitskostenversicherung

LG Köln 8. 11. 2017 (23 O 475/16)	Wirksame Leistungsbegrenzung auf die Höchstsätze amtlicher Gebührenordnungen bei stationärer Behandlung	22
-----------------------------------	---	----

Unfallversicherung

OLG Bremen 9. 6. 2016 (3 U 23/14)	Anforderungen an die fristgerechte Invaliditätsfeststellung gem. Nr. 2.1.1.1 AUB 06 bei handschriftlichem Zusatz „wahrscheinlich“	23
-----------------------------------	---	----

Kfz-Haftpflichtversicherung

OLG Oldenburg 22. 3. 2017 (3 U 74/16)	Keine Verjährung bei seit Jahren ruhenden Regulierungsverhandlungen	25
---------------------------------------	--	----

Rechtsschutzversicherung

OLG Düsseldorf 21. 9. 2017 (I-4 U 87/17)	Klage eines vom Abgasskandal betroffenen Autokäufers gegen Herstellerin bietet hinreichende Erfolgsaussicht	27
--	---	----

Transportversicherung

OLG München 7. 6. 2017 (7 U 4170/16)	Klausel über Beschränkung der Haftungsmaxima in Höhe der Versandmaxima der Beförderer ist unwirksam	29
--------------------------------------	---	----

Haftungsrecht

Amtshaftung

BGH 20. 4. 2017 (III ZR 470/16)	Hinweispflicht der Behörde auf die Genehmigungsfiktion zum Betrieb einer Gaststätte	31
---------------------------------	---	----

Anlagevermittlung

BGH 10. 10. 2017 (VI ZR 556/14)	Keine Schadensersatzpflicht wegen unerlaubter Anlagevermittlung bei bloßer Vermittlung eines Portfolioverwaltungsvertrags	36
---------------------------------	--	----

Arzthaftung

BGH 26. 9. 2017 (VI ZR 529/16)	Verbrennungen des zu operierenden Patienten durch atypischen Stromfluss bei der Verwendung eines Hochfrequenzgeräts	38
--------------------------------	--	----

Inhalt**Bausparvertrag**

BGH	9. 5. 2017 (XI ZR 308/15)	Unwirksamkeit einer Kontogebühr in der Darlehensphase eines Bausparvertrags	40
-----	---------------------------	--	----

Gestörter Gesamtschuldnerausgleich

OLG Hamm	14. 3. 2017 (24 U 46/16)	Gestörter Gesamtschuldnerausgleich bei Geltung des Haftungsprivilegs der gesetzlichen Unfallversicherung für einen der Schädiger	44
----------	--------------------------	--	----

Insolvenz

BGH	20. 4. 2017 (IX ZR 252/16)	Behandlung der irrtümlichen Leistung auf eine nicht bestehende Schuld in der Insolvenz des Schuldners	47
-----	----------------------------	--	----

Kaufvertrag

BGH	26. 4. 2017 (VIII ZR 80/16)	Sachmangel mangels Eignung für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung (hier: infiziertes Ebersperma zur Besamung)	50
-----	-----------------------------	--	----

Werkvertrag

BGH	31. 8. 2017 (VII ZR 5/17)	Konkludente Beschaffenheitsvereinbarung über Farbstabilität eines Weißanstrichs	52
-----	---------------------------	---	----

Straßenverkehr**Grüne Karte**

OLG Hamm	6. 4. 2017 (24 U 110/16)	Grüne-Karte-Büro ist auch bei Zahlung durch Schadensregulierer „Leistender“ mit Anmerkung: <i>Carsten Kunz</i>	53
----------	--------------------------	--	----

Prozessrecht**Zwangsvollstreckung**

BGH	19. 9. 2017 (VII ZB 64/14)	Zwangsvollstreckung in Ansprüche eines Handelsvertreters	55
-----	----------------------------	---	----

Sozialversicherungsrecht**Rückgriff des SVT**

BGH	17. 10. 2017 (VI ZR 477/16)	Kein Rückgriff der Bundesagentur für Arbeit gegen den Arbeitgeber des Versicherten	57
-----	-----------------------------	---	----

Transportrecht**Luftbeförderungsvertrag**

BGH	25. 2. 2016 (X ZR 35/15)	Kein Anspruch des Fluggasts auf Erstattung der Rechtsanwaltskosten für die erstmalige Geltendmachung einer Ausgleichsleistung	59
-----	--------------------------	---	----

Auslandsrecht (Österreich)**Unfallversicherung**

OGH	29. 3. 2017 (7 Ob 235/16 h)	Keine konkludente Annahme eines Vergleichs durch vorbehaltsloses Abrufen der vom Versicherer errechneten Geldsumme	61
-----	-----------------------------	--	----

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

EuZW 1/2018

10. Januar · 29. Jahrgang 2018 · Seite 1–48



Inhalt

Editorial	Jürgen Basedow 60 Jahre Rechtsharmonisierung oder: vom unaufhaltsamen Drang zur Verordnung	1
Europa-Report	Brexit, Handels-, Urheber- und Zollrecht	3
Aufsätze und Berichte	Benjamin Herz Die Entwicklung des europäischen Bankaufsichtsrechts in den Jahren 2016/2017	5
	Stefan Horn/Michael Götz Ausschluss vom Vergabeverfahren aufgrund von Kartellrechtsverstößen und die vergaberechtliche Selbstreinigung	13
Zur Rechtsprechung	Rolf Wank Neues zum Arbeitnehmerbegriff des EuGH	21
Buchbesprechung	Von Arnauld/Hufeld: Systematischer Kommentar zu den Lissabon-Begleitgesetzen (Matthias Wiemers)	30
Rechtsprechung		
EuGH	19.10.2017 – C-198/16 P Vergaberecht: Öffentlicher Auftrag zum Aufbau eines Netzwerks für die Umsetzung der Europäischen Innovationspartnerschaft (m. Anm. Wolfgang Trautner, S. 39)	32
EuGH	29.11.2017 – C-214/16 Arbeitsrecht: Urlaubsabgeltung auch für mehrere Bezugszeiträume bei arbeitgeberseitiger Weigerung der Urlaubsgewährung (m. Anm. Jens Tiedemann, S. 43)	40
EuGH	23.11.2017 – C-547/16 Kartellrecht: Verpflichtung zur Überprüfung von Wettbewerbsregeln für Vereinbarungen (m. Anm. Johannes Hartlieb, S. 46)	45
EuGH	14.09.2017 – C-646/15 Niederlassungsfreiheit: Besteuerung von nicht realisierten Gewinnen aus Wertsteigerungen der Vermögenswerte von Trusts (Ls.)	48
EuGH	17.05.2017 – C-48/16 Handelsrecht: Rückzahlung der Provision bei teilweiser Nichtausführung des Vertrags (Ls.)	48
EuGH	28.11.2017 – C-514/16 Versicherungsrecht: Auslegung des Begriffs „Benutzung eines Fahrzeugs“ (Ls.)	48

EDITORIAL 1**IN ALLER KÜRZE** 4**THEMA****Astrid Deixler-Hübner:** Ehe für alle?! 5**Christoph Kronthaler/Andrea Schwangler:** Mitverschulden bei der Anlageberatung im Zusammenhang mit Kommanditbeteiligungen 9**GESETZGEBUNG**

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 11. 1. 2018) 12

RECHTSPRECHUNG**»FAMILIENRECHT**

Judikaturänderung: Instanzenzug bei Zuständigkeitsübertragung im Pflegschaftsverfahren 13

Keine Bindung des Kindes an die Unterhaltsvereinbarung 13

Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare 13

»SACHENRECHT

Formulierung der Aufsandungserklärung für ein Veräußerungs- und Belastungsverbot 14

Definition des Wohnrechts in der Grundbuchurkunde 14

Urkundeneinreihung und Ersichtlichmachung im Grundbuch nach Errichtung eines Superädifikats 14

»ERBRECHT

Errichtung einer fremdhändigen letztwilligen Verfügung durch einen Blinden 15

Keine Überlassung an Zahlungen statt ohne Antrag des Verlassenschaftsgläubigers 15

»SCHULDRECHT

Kein Ersatz der Mängelbehebungskosten nach Rückforderung des Honorars 15

»MIET- UND WOHNRECHT

Zinsminderung wegen Schimmelbildung und Lüftungsverhalten des Mieters 15

Aufwendungen für Dichtheitsprüfung der Gasleitungen sind keine Betriebskosten 16

Wohnungsgemeinnützigkeit – Vereinbarung der Aufteilung nach dem Nutzwertschlüssel 16

»SCHADENERSATZ

Keine Aufklärung über Möglichkeit einer Nachoperation vor Mandelentfernung 16

Erkundungspflicht über den Verlauf von Kabeln vor Grabungsarbeiten 17

Mitverschulden des Anlegers bei Fehlberatung	17
Keine Erfüllungsgehilfenhaftung außerhalb des überlassenen Aufgabenbereichs	17
Dienstgeberhaftungsprivileg bei Fehlbehandlung in einem Rehab-Zentrum	18
» VERFAHRENSRECHT	
Meldeadresse für allgemeinen Gerichtsstand des Wohnsitzes bedeutungslos	18
Bedingter Prozessvergleich – keine Verlängerung der Widerrufsfrist durch außergerichtliche Einigung	19
Wiedereinsetzung im Kostenpunkt – Revisionsrekurs unzulässig	19
LITERATURÜBERSICHT	20

Erratum zu Zak 2017/727, 423

In dem Beitrag, der die Entscheidung des LGZ Wien in der Rs 36 R 229/17v behandelt, ist irrtümlich davon die Rede, dass dem Wiedereinsetzungsgegner für ein erfolgloses *Rechtsmittel* Prozesskostenersatz zusteht. Die Entscheidung bezieht sich jedoch ausschließlich auf den Prozesskostenersatzanspruch des Gegners für eine erfolglose *Rechtsmittelbeantwortung*. Wir bitten Sie, den Fehler zu entschuldigen.

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
Senatspräsident des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Safer-Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121, Fax DW 146
E-Mail: viktorija.safer-eckert@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
<http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/mediadaten.html>

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Abonnentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der internationalen tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %). Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx>), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2017 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2018: 18 €, Jahresabonnement 2018: 289 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresabschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest, ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Bitte beachten Sie: Für Veröffentlichungen in unseren Zeitschriften gelten unsere AGB für Zeitschriftenautorinnen und -autoren (abrufbar unter <https://www.lexisnexis.at/agb/agb-zeitschriften-autoren/>) sowie unsere Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lexisnexis.at/datenschutzbestimmungen/>).

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.